dorfheft

Die kleine Zeitung für Leutwil und die Region 09/202

Beilage
Lehrstellen 2026



Titelbild: Thomas Bertschi mit einem seiner selbstproduzierten Grill

dorfheftli.ch facebook.com/dorfheftli instagram.com/dorfheftli_ag



Karin Merz empfiehlt im September unsere

Cordon bleu, Schwein **2.70*** statt 3.00/100g

* Aktionspreis gültig im September 2025.

Weitere genussvolle Produkte
zeigen wir Ihnen gerne im Laden.
Wir freuen uns auf Sie!

5732 Zetzwil | 062 773 12 16 | ulmann-metzgerei.ch

ULMANN
METZGEREI PARTYSERVICE

eris mann

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG 5616 Meisterschwanden Tel. 056 667 19 65 www.erismannag.ch

«persönlich, professionell, engagiert, zuverlässig»

Argovia Immobilien

- Verkauf und Vermietung
- Beratung
- Professionelle Vermarktung
- Verwaltung

Argovia Immobilien GmbH
Löwenplatz 13, 5712 Beinwil am See
www.argovia-immobilien.ch
062 558 55 88



seetal werk ag

Ihr Partner mit sozialem Engagement
Beinwil am See | 062 558 55 24
www.seetalwerk.ch

Hauswartungen
Räumungen
Endreinigungen
Gartenpflege

und viele weitere Arbeiten

GEMEINDE Leutwil

Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Leutwil
Dorfstrasse 12, 5725 Leutwil
Telefon: 062 777 15 59
E-Mail: gemeindeverwaltung@leutwil.ch

Schalteröffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.45	13.30 – 17.00
Dienstag	geschlossen	geschlossen
Mittwoch	geschlossen	13.30 – 17.00
Donnerstag	geschlossen	geschlossen
Freitag	08.00 – 11.45	geschlossen

Gerne bedienen wir Sie auch ausserhalb der Schalteröffnungszeiten. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Grüngutabfuhr
4. und 18. September

Häckseldienst
24. Oktober

Gemeindeversammlungen
28. November

Feiertage
Weihnachten/Stephanstag: 25./26. Dezember
Neujahr/Berchtoldstag: 1./2. Januar 2026

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Patrick Tepper (pte). **Redaktor:** Daniel Hinnen (dah). **Reporter:** Thomas Moor (tmo.), Nina Kegel (nik), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Mike Bolliger (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2024: 23 269
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion
OAK Druck unterstützt Klimaprojekt Nr.: OAK-ER-11826-03457 www.oak-schwyz.ch/nummer

Gedruckt in der Region
printed in switzerland

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch
1. Oktober

Redaktionsschluss
Freitag, 26. September, 10.00 Uhr

Tagesaktuell finden Sie uns unter:

Zeitung war gestern – heute ist Dorfheftli.

Die Zeitung mit Mehrwert

Die besten Jobs der Region auf einen Blick:
jobs.dorfheftli.ch

LIEBI + SCHMID AG
Frick Schinznach
Verkauf Service Vermietung Reparatur
Haushaltsgeräte
Verkauf und Reparatur von Geräten aller Marken inklusive Einbau vor Ort und Entsorgung des Altgerätes.
24-Stunden-Servicenummer:
056 463 64 10
Küchenbau: Ein Ansprechpartner von Planung bis Ausführung!



Ihr regionaler Partner für Elektroinstallationen in Lenzburg und Boniswil
Massgeschneidert, persönlich, in Ihrer Nähe
www.swl.ch/elektro
Lenzburg Tel. +41 62 885 75 60 I Boniswil Tel. +41 62 885 76 10
SWL
Mit Energie begeistern

GEMEINDE Leutwil

Aus dem Gemeinderat



Liebe Leutwilerinnen, liebe Leutwiler

Gerne gebe ich Ihnen einen Einblick in mein Ressort und zeige Ihnen auf, welche Arbeiten gerade aktuell sind oder bald angepackt werden.

Sanierung Deckbelag Dürrenäscherstrasse

Die Sanierung der Dürrenäscherstrasse (Kreuzung Boniswilerstrasse bis Kreuzung /Thälgasse) und die Modernisierung der Strassenbeleuchtung sind abgeschlossen. Leider sind an den Umfahrungstrassen, während der Sanierung, Schäden entstanden, die Zusatzkosten für die Reparatur verursachten.

Zusätzlich wurden an gewissen Abschnitten der Zetzwilerstrasse die Löcher im Deckbelag repariert. Da die Bauunternehmung schon vor Ort war, konnten gewisse Reparaturkosten für die Gemeinde eingespart werden.

Solche Sanierungsarbeiten beinhalten immer gewisse Einschränkungen, verursachen zusätzlichen Lärm und werden von den direkt betroffenen Anwohnenden nicht immer wohlwollend ertragen. Besten Dank für Ihre Anregungen und Rückmeldungen, denn nur durch Ihren Input, konnten wir die unbefriedigenden Situationen ein wenig entschärfen. Leider muss man fairerweise auch sagen, dass in der heutigen Zeit, die ausgeschilderte Verkehrsführung während der Sanierung nur mit polizeilichen Massnamen durchgesetzt werden konnte.

Sanierung Birrwilerstrasse

Ende August 2025 hat der Kanton zu einer Koordinationssitzung über das weitere Vorgehen entlang der Birrwilerstrasse eingeladen. Ich gehe davon aus, dass wir an dieser Sitzung durch den Kanton informiert werden, wann das Projekt öffentlich aufgelegt werden wird.

Untere Feldstrasse (Büelstrasse – Bachleitung «Unterm Hag»)

Die Baubewilligung für das Bauprojekt «Neubau der Meteorwasserleitung und den Ersatz der bestehenden Werkleitungen untere Feldstrasse» wurde durch die Firma CSD Ingenieure AG eingereicht. Von Seiten des Kantons müssen noch gewisse zusätzliche Dokumente nachgereicht werden. Die Ausführung der Arbeiten ist nach Ansprache mit den betroffenen Landwirten und den Anwohnenden im September geplant.

Meteorwasserleitung (Wannestrasse – Mühlebach)

Die sehr stark verkalkte Meteorwasserleitung zwischen der Wannestrasse und dem Mühlebach kann auch mit Höchstdruck durch die Firma DrainJet nicht mehr wirtschaftlich vom Kalk befreit werden. Die Firma CSD Ingenieure hat der Gemeinde Leutwil Lösungsvorschläge für die Sanierung dieser Meteorwasserleitung unterbreitet. Um über den Zustand der Meteorwasserleitung genau informiert zu sein, wurde veranlasst, dass der Leitungszustand mithilfe des Kanalfernsehen aufgenommen wird. Sobald der Bericht vorliegt, kann über den Sanierungszeitpunkt entschieden werden.

Quelle: Gemeindeverwaltung Leutwil

Maria's Esszimmer
im Seetal

Wunderbare Wildgerichte ab dem 10. September – frisch, saisonal und mit Liebe zubereitet.

Tisch reservieren & den Herbst geniessen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Wir kochen frisch, regional und mit ♥

Aarauerstrasse 79
5712 Beinwil am See

062 772 00 21

geniessen@
marias-esszimmer.ch

Garage Gut | HYUNDAI

5616 Meisterschwanden www.garagegut5616.ch



Herbst-Ausstellung

Samstag den 27.09.2025 von 10 – 17 Uhr
Sonntag den 28.09.2025 von 10 – 16 Uhr

Und ausserdem verwöhnen wir Sie am Samstag mit
Nidwaldner Bratchäs von der Alp Chünern.

GEMEINDE Leutwil

Aus dem Gemeinderat – Fortsetzung

Spülen der Meteorwasserleitungen Zone 3 (Wanne / Winterhalde)

Das Spülen der Meteorwasserleitungen der Zone 3 wird auf das Jahr 2026 verschoben. Gegen Ende August 2025 werden in den Spülzonen 1 bis 3 alle Meteorwasserleitungen mit Spezialmaschinen und Geräten vom Kalk gereinigt, welche durch den normalen Spülvorgang nicht komplett vom Kalk befreit werden konnten.

Wasserversorgung Leutwil

An den Sommergemeindeversammlungen vom 11. Juni 2025 in Leutwil und vom 26. Juni 2025 in Dürrenäsch wurde für das Projekt «Gemeinsame Druckzone Dürrenäsch-Leutwil» der Projektierungskredit von CHF 175 000.– (Anteil Leutwil: CHF 104 000.–) angenommen. Der Entscheid ist rechtskräftig, so dass die Projektierung gestartet werden kann. Die Landeigentümerinnen und Landeigentümer werden zeitnah über die Ausarbeitung des Projekts informiert.

Ich möchte mich für Ihre Unterstützung recht herzlich bedanken und ich wünsche Ihnen liebe Leutwilerinnen und Leutwiler, einen schönen Herbst, gute Gesundheit und vil Gfreuts.

Hans-Rudolf Senn
Gemeinderat Leutwil

Gemeindenachrichten

Anforderungen zum Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Das Zurückschneiden der Bäume und Sträucher entlang den Verkehrsräumen stellt insbesondere in der Vegetationsperiode eine Daueraufgabe dar. Nur so können klar definierte Verkehrsräume mitentsprechend guten Übersichtsverhältnissen, sowie die Verkehrssicherheit gewährleistet werden.

Die Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken an öffentlichen Strassen, Fusswegen und Plätzen werden aufgefordert, Bäume, Sträucher, Hecken und Einfriedungen, welche in den Strassen- bzw. Gehweg hineinragen zurückzuschneiden.

Der Rückschnitt ist bis 22. Oktober 2025, jederzeit aber auch bei Bedarf, zu erfolgen. Das Schnittgut ist ordnungsgemäss zu entsorgen – eine Ablagerung im Wald oder an Waldrändern ist nicht gestattet. Für das Zurückschneiden sind folgende Mindestvorschriften aus Sicherheitsgründen jederzeit einzuhalten:

Strassen:
– lichte Höhe von 4.50 m

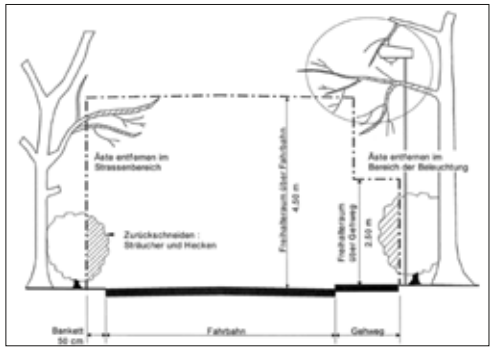
Gehwege:
– lichte Höhe von 2.50 :

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Einmündungen und Strassenverzweigungen:
– sichtfreier Raum zwischen 80 cm und 3.00 m

(einzelne, die Sicht nicht hemmende Bäume, Stangen und Masten innerhalb der Sichtzonen sind zugelassen)

Verkehrssignale, Hydranten und Strassenlampen sind von Pflanzen freizuhalten.



Häckseldienst der Gemeinde Leutwil
Der Häckseldienst der Gemeinde Leutwil findet am Freitag, 24. Oktober 2025, von 8.00 bis 12.00 Uhr statt. Das zu häckselnde Material ist bis 8.00 Uhr an die Strasse zu stellen. Das Material bitte gut zugänglich, geordnet, auf mehreren Haufen aufgeteilt, jedoch nicht zusammengebunden deponieren.

Für den Häckseldienst ist eine Anmeldung erforderlich. Kontaktieren Sie für die Anmeldung die Gemeindeverwaltung Leutwil perE-Mail an: gemeindeverwatung@leutwil.ch oder telefonisch unter 062 777 75 59. Der Anmeldeschluss für den Häckseldienst ist am Donnerstag, 23. Oktober 2025, um 12.00 Uhr.

Ausrichtung von Stipendien
Lehrlinge und Besucher von Berufsfachkursen, Berufsschulen, Mittel- und Hochschulen, können aus dem Roland Aeschbach-Fonds und der Jean Alfred Aeschbach Stiftung Stipendien beanspruchen.

Anspruchsberechtigt sind in Leutwil heimatberechtigte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger, ohne Rücksicht auf deren Wohnsitz. Der Anspruch entsteht bei Beginn einer Ausbildung nach Vollendung der obligatorischen Schulpflicht und ist nach Ablauf des betreffenden Schul- bzw. Lehrjahres geltend zu machen.

Gesuchsformulare und Reglemente können bei der Gemeindeverwaltung oder auf der Webseite: www.leutwil.ch bezogen werden.

Berücksichtigt werden alle Gesuche, welche vollständig d.h. inklusive aller Beilagen bis am 30. September 2025 eingereicht wurden (massgebend ist der Poststempel).

Information zur provisorischen Steuerrechnung 2025

Zahlungsfrist
Die provisorischen Steuern 2025 sind bis am 31. Oktober 2025 zu bezahlen.

Vergütungszins
Für Vorauszahlungen, die bis zur Fälligkeit der Steuerrechnung geleistet werden und den Betrag der definitiven Rechnung nicht übersteigen, erhalten Sie einen Vergütungszins von 0.75 %.

Für Zahlungen, soweit sie den Betrag der definitiven Rechnung übersteigen, erhalten Sie im Zeitpunkt der definitiven Steuerrechnung ebenfalls eine Zinsgutschrift von 0.75 %.

Verzugszins
Ab dem 1. November 2025 werden auf ausstehende Beträge Verzugszinsen in der Höhe von 5.0 % berechnet. Zudem können ab diesem Zeitpunkt auch für provisorische Steuerrechnungen rechtliche Inkassomassnahmen eingeleitet werden.

Gebühren bei Mahnung und Betreibung
Mahnungen und Betreibungen im Steuerbezug (Steuer- und Verzugszinsausstand) sind gebührenpflichtig:

Mahnung	
provisorische und definitive Steuern	35.00
Betreibung	
provisorische und definitive Steuern	100.00

Hinweis
Diese Gebühren entfallen, wenn vor dem 1. November 2025 ein Gesuch um Zahlungserleichterung eingereicht und bewilligt wird.

Zahlungserleichterung
Stundungen oder Ratenzahlungen werden nur bewilligt, wenn Sie die Gründe für Ihre vorübergehenden Zahlungsschwierigkeiten oder besonderen Verhältnisse darlegen.

Anpassung der provisorischen Steuerrechnung
Die provisorische Steuerrechnung basiert auf dem mutmasslichen Steuerbetrag. Sollte dieser nicht den Gegebenheiten im Bemessungsjahr 2025 entsprechen, können Sie beim Steueramt Leutwil, 5724 Dürrenäsch eine Anpassung beantragen. Bitte legen Sie dazu entsprechende Unterlagen wie zum Beispiel aktuelle Lohnabrechnungen bereit.

Bei Zahlungsschwierigkeiten
Falls es Ihnen nicht möglich ist, die Steuern fristgerecht zu begleichen, nehmen Sie frühzeitig mit der Abteilung Finanzen Kontakt auf. Sie erreichen die Abteilung Finanzen per Telefon unter 062 777 15 59 oder per E-Mail an: finanzverwaltung@leutwil.ch.

Neue Zusammenarbeit im Bereich Bauverwaltung mit der Gemeindeverwaltung Teufenthal
Die Bauverwaltung Region Kulm GmbH wird Ende Jahr 2025 ihre selbständige Geschäftstätigkeit aufgeben. Die Bauverwaltung der Gemeinde Teufenthal wird neu die Baugesuche für die Gemeinde Leutwil übernehmen.

Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Teufenthal startet voraussichtlich am

Quelle: Gemeindeverwaltung Leutwil

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

1. Januar 2026. Weitere Informationen erhalten Sie in den nächsten Monaten. Sollten Sie bereits Fragen oder Anliegen haben, melden Sie sich per E-Mail: gemeindeverwaltung@leutwil.ch oder telefonisch unter 062 777 15 59.

Wasserbezug ab Hydranten – Merkblatt in Vorbereitung

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung erarbeiten derzeit ein Merkblatt zum Wasserbezug ab Hydranten. Dieses soll klare Richtlinien und Hinweise zur Nutzung enthalten. Das Merkblatt wird in absehbarer Zeit zur Verfügung stehen.

Erteilte Baubewilligungen

- Einwohnergemeinde Leutwil, vertreten durch den Gemeinderat, Dorfstrasse 12, 5725 Leutwil; Ersatzneubau Vorkugelfang mit temporärer Baupiste und Installations- und Umschlagplatz
- Wespi Zhang Janine, Häglisrainstrasse 5a, 5725 Leutwil; Aufbau Photovoltaik-Anlage beim Gebäude Nr. 448
- Roth Joachim und Diana, Oelackerweg 2, 5725 Leutwil; Aufbau Photovoltaik-Anlage beim Gebäude Nr. 384
- Blank Werner und Lilly, Zopfweg 6, 5725 Leutwil; Ersatz Ölheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe beim Gebäude Nr. 38

Machen Sie mit bei der Aktion «Adventsfenster» der Landfrauen Leutwil

Auch in diesem Jahr ist es wieder so weit, das Dorf Leutwil soll in einen leuchtenden Adventskalender verwandelt werden. In den letzten Jahren sind tolle Kontakte entstanden und es durften wunderschöne Werke bestaunt werden.

Die Landfrauen Leutwil suchen auch dieses Jahr Helferinnen und Helfer, die bereit sind, an einem Tag im Dezember ein Adventsfenster zu beleuchten oder eine Adventsdekoration zu gestalten. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Ob Sie zusätzlich einen kleinen Umtrunk, Kuchen oder Kaffee anbieten möchten, ist dabei Ihnen überlassen und freiwillig. Fühlen Sie sich angesprochen und haben Sie Interesse kreativ zu sein? Melden Sie sich bis am 31. Oktober 2025 bei den Landfrauen Leutwil, Jeanette Gloor unter 062 777 23 47 oder 079 419 11 81.

Jubilarin

Graf-Stauffer Sonja; 20.09.1935; 90 Jahre

Nächste Anlässe

3. Oktober 2025	19.30 – 21.00 Uhr	Adonia Musical 2025	Mehrzweckhalle Leutwil
24. Oktober 2025	Häckseldienst		
28. November 2025	19.30 Uhr	Ortsbürgergemeindeversammlung	Mehrzweckhalle Leutwil
28. November 2025	20.15 Uhr	Einwohnergemeindeversammlung	Mehrzweckhalle Leutwil

FISCHER
AUTOMOBILE AG
dini Garage
Aarauerstrasse 46, 5712 Beinwil am See



Quelle: Gemeindeverwaltung Leutwil

Vereine

Alle Leutwiler Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Alphorngruppe Leutwil
Infos: Huber Beat, Zetzwilerstrasse 6, hubsi2@bluewin.ch, www.alphorn-huber.ch

Compagnia Capriola
Infos: Kaspar Claudia und Sandro, Zopfweg 2, 076 680 08 76, www.capriola-zirkusschule.ch

EVP Bezirk Kulm (Evangelische Volkspartei)
Infos: Leutwiler Daniel, Birrwilerstrasse 5, 079 320 60 49, daniel.leutwiler@gmx.ch. Präsident: Seibert Uriel, Aeschermattweg 4b, 5040 Schöftland, 077 226 27 00, uriel.seibert@grossrat.ag.ch

Feuerwehr Dürrenäsch-Leutwil
Infos: www.lodur-ag.ch/duerrenaesch-leutwil

Feuerwehrverein Dürrenäsch-Leutwil
Infos: Merz Beat, 079 801 24 80, merz-beat@bluewin.ch, www.handdruckspritze1792.ch

Frauenturnverein Leutwil
Mi., 20.00 – 21.15 Uhr. Infos: Baumann Monika, Präsidentin, 062 777 29 83

Gesundheitsturnen
14-täglich, Mi., 18 – 19 Uhr in der Mehrzweckhalle. Infos: Gajon Monika, 079 469 03 40

Gewerbeverein Seetal
Infos: Kessler Frank, Präsident, 5617 Tennwil, 078 657 92 82, www.gv-seetal.com

Glöggli-Chuchi Leutwil
Club kochender Männer. Unser Steinpilz-Risotto ist weltberühmt hier in der Gegend. Wir kochen auch gerne für Sie. Infos: Gloor Kurt, 062 777 25 84

Landfrauen Leutwil
Infos: Graf Renate, Zetzwilerstrasse 14, Leutwil, 062 776 31 78

Loipen-Vereinigung Leutwil
Infos: Gloor Benjamin, Dürrenäscherstrasse 9, 062 777 23 47, gloorbenu@bluewin.ch, www.loipeleutwil.ch

Männerriege Leutwil
Do., 19.00 – 20.15 Uhr, Mehrzweckhalle. Infos: Geissbühler Hans-Peter, 062 777 01 70, hpgeissbuehler@bluewin.ch, www.mrleutwil.ch



Türe zu und Schlüssel drin?
Wir sind 24 Stunden für Sie da.

Dzenita Buljina, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin
T 062 765 44 75, dzenita.buljina@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach
Javier Conde
mobiliar.ch

Hauptstrasse 49
5734 Reinach
T 062 765 44 44
reinach@mobiliar.ch

die Mobiliar

1920120

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)
Beratungen nach Voranmeldung: Mo. – Fr., 10.00 – 16.30 Uhr. Telefonsprechstunde: Mo. – Fr., zu Bürozeiten, 062 771 63 30, übrige Zeit Telefonbeantworter. Infos: www.muetterberatung-kulm.ch

Musikgesellschaft Leutwil
Infos: Lüscher Käthi, Häglisrainstrasse 15, 079 738 93 12, www.mgleutwil.ch

Pro Senectute Aargau
Mittagstisch: Fr., 11.30 Uhr, Restaurant Linde. Infos: Estermann Susanne, 079 324 83 30. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, 5734 Reinach, 062 771 09 04, kulm@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 8.00 – 11.30 Uhr.

Schützengesellschaft Leutwil
Infos: Präsident Gloor André, praesident@sg-leutwil.ch. Ansprechperson für Hüttenvermietung: Gloor Rahel, 079 600 18 22, huettenwart@sg-leutwil.ch

Trachtengruppe Leutwil
Präsidentin: Gloor Nelly, 062 777 32 35, nelly.gloor@hotmail.com. Tanzleitung/Kindertanzleiterin: Hintermann-Gygax Therese, 062 771 70 24, 078 889 61 25, therese_hintermann@bluewin.ch

Turnverein Leutwil
Infos: Baumann Adrian, adrian-baumann@hotmail.com, www.tv-leutwil.ch

Volleyball
Infos: Schanz Adrian, 079 310 67 75

Wegbegleitung der ref. Kirchgemeinde
Praktische, unentgeltliche Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen. Vermittlungsstelle: Spirgi Beatrice, 062 777 31 41, beatrice.spirgi@bluewin.ch und Moser Tanja, 5724 Dürrenäsch, 062 777 02 19, mosertanja@bluewin.ch

Kirchgemeinden

Reformierte Kirchgemeinde
Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie im Chelezedu oder unter www.chelegmeind.ch

Römisch-katholische Pfarrei St. Theresia, Seon
Alle aktuellen Termine und Infos finden Sie im Pfarrblatt «Lichtblick» oder unter www.pfarrei-seon.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE	Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**
ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER	Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0800 401 501**

Entsorgung

Sammelstelle beim Gemeindehof: Jeden Samstagmorgen offen

Alteisen
(Beschläge) Mulde beim Gemeindehof

Altöle
(Verbrauchte Speiseöle) Abgabestelle bis max. 10 Liter pro Haushalt: Aeschbach Max, Geschäft Velos-Motos, Leutwil. Bei grösseren Mengen: Amstutz Produkte AG, Chemische Spezialpräparate, Luzernstr. 11, 6274 Eschenbach LU, Tel. 041 448 14 41

Aluminium
(Haushaltfolien,Tuben,Spraydosen,Pfannen,Getränkedosen etc.) Entsorgungsplatz beim Gemeindehof

Bauschutt
(Natursteine, Ziegel, Backsteine, Fensterglas, Spiegel, Glasgeschirr) Nur Kleinmengen / max. 0.5 m³, nicht von gewerblicher Herkunft (kein Plastik). Mulden beim Gemeindehof

Giftstoffe, Sonderabfälle
(z. B. Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc.) verschlossen und beschriftet. An ursprüngliche Verkaufsstelle, Drogerien oder Apotheken in Originalgebinden zurückgeben

Glas
Nach Farben getrennt, kein Fensterglas. Sammelstelle beim Gemeindehof

Grüngut
Küchenabfälle dürfen nicht deponiert werden. Bitte kein Plastik und kein plastifiziertes Papier. Die Jahresgebühr (Fr. 100.– bzw. Fr. 150.–) wird durch eine Jahresvignette, welche an Front des Containers gut sichtbar angeklebt werden muss, entrichtet. Die Vignetten können ab Januar 2025 bei der Finanzverwaltung per Formular bestellt werden. Die genormten Rollcontainer (140 und 240 Liter) werden in der Regel jeden zweiten Donnerstag entlang der üblichen Kehrichttour geleert (bereits ab 7.00 Uhr!). Sammlungen: **4., 18. September; 2., 16., 30. Oktober; 6., 13., 27. November; 11. Dezember**

Hauskehricht
(Säcke mit Gebührenmarken, max. 110 Liter) Die Marken können bei der Gemeindekanzlei Leutwil und den Volgläden Boniswil und Dürrenäsch bezogen werden. Wöchentlich am Donnerstag (**Ausnahmen: 24. Dezember)**, an Strasse stellen, spätestens bis 12.00 Uhr

Häckselgut
(Bäume, Sträucher und Heckenschnitte) Das zu häckselnde Material ist bis 8.00 Uhr an die Strasse zu stellen (gut zugänglich, geordnet, auf mehrere kleine Haufen aufgeteilt, aber nicht zusammengebunden). Daten: **24. Oktober**

Kleider, Textilien
(Noch brauchbare Schuhe) Container beim Gemeindehof

Konservendosen (Weissblech)
Reinigen und Papierumwicklung entfernen. Mulde beim Gemeindehof

Leuchtstoffröhren, Entladungslampen
Zurück an die Verkaufsstellen

Papier und Karton
Schachteln zerlegen (ohne Plastikklebestreifen). Gemeinsame Mulde beim Gemeindehof.

Pneus, Autobatterien, Elektrogeräte
Zurück an die Verkaufsstellen

Sperrgut
Das Sperrgut ist dem Hauskehricht mitzugeben. Es darf eine Länge von 150 cm und einen Durchmesser von 50 cm nicht überschreiten. Das Sperrgut ist mit einer gebührenpflichtigen Marke (60 Liter) zu versehen.

Styropor
Nur sauberes Material, ohne Plastikklebestreifen, kein Füllmaterial. Zurück an die Verkaufsstelle

Tierkadaver
In zugebundenen Plastiksäcken, beim Klärmeister abgeben (kostenlos). Abwasserreinigungsanlage ARA (Schlatt). Öffnungszeiten: Montag von 13.15 bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 7.15 bis 9.00 Uhr, Freitag von 13.15 bis 15.00 Uhr

INGENIEURBÜRO NEUKOM
Hochbau + Statische Berechnungen
Neukom Ingenieurbüro AG
Oholten 3 • 5703 Seon
Telefon 062 777 10 40
info@neukom-bauing.ch
www.neukom-bauing.ch
Berechnet Ihren Wunschbau

AXA
Persönliche Beratung in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen
Ihr lokaler AXA Berater in der Gemeinde Leutwil

Luca Flury
Kundenberater
Telefon 062 765 81 85
luca.flury@axa.ch
AXA
Hauptagentur Roger Christen
Sagiweg 2, 5737 Menziken
AXA.ch/menziken

Quelle: Gemeindeverwaltung Leutwil

Gloor & Baumann
HOLZBAU AG

· Zimmerarbeiten
· Bedachungen & Dachfenster
· allg. Schreinerarbeiten
· Spenglerarbeiten
· Holz-Elementbau
· Um- und Neubauten
· Dachgeschossausbauten
· Parkettböden
· Dachsanierungen
· Fassadenverkleidungen
· Flachdachabdichtungen
· Photovoltaik
· Kranarbeiten

Bedachungen | Spenglerei | Photovoltaik | Innenausbau

5725 Leutwil | 062 777 10 87 | www.gloor-baumann.ch

Bäckerei
Konditorei
Hächler
Seit 1875

5707 Seengen | 5722 Gränichen
www.beck-haechler.ch

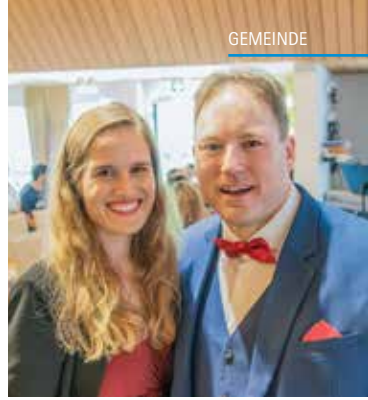


Tschüss Sommer! Zeit, die Winterfinken zu montieren



EVENT GARAGE GMBH Brühlstrasse 328, 5732 Zetzwil
062 773 22 18, www.eventgarage.ch, info@eventgarage.ch
GOODYEAR DUNLOP FULDA Sava CHECKBOX





Pfarrer Michael Freiburghaus ist seit zehn Jahren in der Kirchgemeinde Leutwil-Dürrenäsch tätig

Mit einem sehr gut besuchten Jubiläumsgottesdienst und einer Festpredigt zum Thema «Jesus, Könner und Gönner!» feierte die Kirchgemeinde Leutwil-Dürrenäsch am Sonntag, 17. August, das Zehn-Jahr-Jubiläum von Pfarrer Michael Freiburghaus. Mit einem Bildervortrag blickte dieser auf das vergangene Jahrzehnt zurück und einige Weggefährten gratulierten ihm zu seinem Pfarrjubiläum. Im Anschluss gab es ein Zusammensein bei einem Apéro riche.

(pte) – Im Jahr 2015 wurde Michael Freiburghaus in Strengelbach ordiniert und ist im November in der Kirchgemeinde Leutwil-Dürrenäsch in seine erste Pfarrstelle eingesetzt worden. In einem Bilderrückblick schaute er auf die vergangenen zehn Jahre seines Pfarrdienstes zurück. Mit einem Förderkonto wurde in die Jugend investiert, das Oster- und das Adventsfeuer wurde zum Ort der Begegnung mit kulinarischem Teil und mit den Musical-Aufführungen «Life on Stage» wurden weitere Höhepunkte gesetzt. Im Jahr 2023 gab es ein Kirchenjubiläum zu feiern und am Umzug war man gar mit einer riesigen Glocke unterwegs – aus leichtem Sagex, dank des regionalen Sponsors. In einem Sabbatical holte sich Michael Freiburghaus zusammen mit seiner Frau Christina neue Inspirationen in Greifswald. Sein Youtube-Kanal sowie seine neue Tätigkeit als Vikariatsleiter sind weitere Engagements. Seine eigentliche Festpredigt stellte Michael Freiburghaus unter das Motto «Jesus, Könner und Gönner!», während die gemeindeeigene Band «The heavenly Seven» für den stimmigen musikalischen Teil verantwortlich war. Die ehemalige Sekretärin Edith Büchli, Beatrice Gall von der Stiftung Zukunft.ch, die Gemeindeammänner Lukas Spirgi und Josef Willi, Grossrat Uriel Seibert und Nationalrat Thomas Burgherr überbrachten Grussworte. Sie würdigten Michael Freiburghaus als engagierten Pfarrer, der nicht nur vom Glauben spricht, sondern ihn auch täglich lebt. Nach dem Jubiläumsgottesdienst waren die Gottesdienstbesuchenden zum Apéro riche eingeladen.















Neue Fachkräfte ausbilden?

Können wir.

FAES OBERKULM

Unsere weiteren Stärken:
Hoch-, Tief- und Strassenbau
Kundenmaurerarbeiten
Betonbohren und -fräsen

Gebr. Faes AG
062 768 50 20
info@faesag.ch

Lebensfreude schenken, mit einem Lächeln begleiten, tatkräftig mithelfen.



Butler Hallwil

- Unterstützung und Begleitung bei täglichen Erledigungen.

Butler Hallwil
Theodor Ryser

Theodor Ryser | 079 349 45 38 | theo.ryser@bluewin.ch | www.butler-hallwil.ch



Immobilienverkauf auf reiner Erfolgsbasis!

5617 Tennwil | 5000 Aarau | www.immoservice.ch | info@immoservice.ch | 062 822 24 34





Die erfolgreichen Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger kamen zusammen mit ihren Ausbildnern in den Genuss eines Apéro riche.

Grossartige Lehrabschluss-Leistungen honoriert

Mit dem Ende der Sommerferien beginnt für viele Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger der Ernst des Berufslebens. Doch bevor die jungen Frauen und Männer ein neues berufliches Kapitel aufschlagen, werden sie jeweils vom Gewerbeverein Seetal für ihre grossartigen Lehrabschluss-Leistungen im Rahmen eines Apéro riche honoriert.

(tmo.) – «Und – wie fühlt es sich an. Jetzt, wo ihr die Gewerbeschule nicht mehr besuchen müsst?» Die Frage von GVS-Präsident Frank Kessler in der Seenger Bären Lounge sorgte bei den anwesenden Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger für ein entspanntes Lächeln. Nicht verwunderlich. Schliesslich ist der Prüfungsstress schon seit geraumer Zeit verflogen, der Lehrabschluss ist geschafft und die Fähigkeitszeugnisse sind in trockenen Tüchern. Was will man also mehr. Gerade auch dann, wenn der Einsatz und etwaige Entbehrungen während der Lehrzeit schlussendlich mit einer Top-Abschlussnote belohnt wurde. Frank Kessler gratulierte den jungen und strebsamen Berufsleuten zu dieser Leistung und speziell den Fleiss, den sie während ihrer Lehrzeit an den Tag gelegt haben. In seinen Dank schloss er aber auch jene Unternehmen ein, welche die Bereitschaft zeigen, den Schulabgängern einen Ausbildungsplatz anzubieten. Und nicht zu vergessen, die Ausbildner, welche die angehenden Berufsleute während ihrer Lehrzeit begleiten und ihnen beruflichen Support geben. Dem Gewerbeverein Seetal ist es schon seit einigen Jahren ein Anliegen, die jungen Berufsleute für ihren Lehrabschluss mit der Note 5,0 und besser in einem ungezwungenen Rahmen zu ehren. Zwölf Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger durften Gutscheine im Gesamtwert von 1800 Franken in Empfang nehmen. Spitzenreiter mit der Note 5,6 war der Seenger Raffael Fankhauser, welcher seine Lehre als Elektroinstallateur EFZ bei der Elektro H. Hauri AG absolvierte.



Mit Note 5,6 der Erfolgreichste: Der Seenger Raffael Fankhauser hier mit Ausbildner Bert Singer.

Die Männerriege am Bergfest bei Ueli (Thälgasse)





(Eing.) – Dieses Jahr war während der Sommerferien die Aktivität bei der Männerriege nicht so gross. Hauptsächlich war das kühle und nasse Wetter mitschuldig.

Trotzdem konnten wir an einem schönen Abend in Aesch Minigolf spielen.

Um so mehr genossen wir – wie jedes Jahr – bei Ueli einen wunderbaren Abend. Bei Essen und Trinken diskutierten wir «über Gott und die Welt». Alle waren gut gelaunt und es wurde viel gelacht. Was immer wieder riesig Freude bereitet, ist, dass auch die etwas älteren Semester (Passiv-Mitglieder) vertreten waren. Bei wunderbarem Wetter konnten wir den doch etwas längeren Abend in vollen Zügen geniessen.

Die Kollegen der Männerriege möchten Ueli nochmals für die Gastfreundschaft herzlich danken.

Als Nächstes waren wir bei «Otti» im Strandbad Seerose zu einem feinen Nachtessen eingeladen.

Ende August haben wir uns von Freitag bis Sonntag am Schwarzsee vergnügt.

Ebenfalls wird wieder jede Woche geturnt: Donnerstag-Abend um 19 Uhr. Komm doch auch!



Neue Vikarin Olga Stepanok feierlich eingesetzt



Daniel Leutwiler, Adelheid Sperling, Gerold Gloor, Vikarin Olga Stepanok, Pfarrer Michael Freiburghaus. Nicht auf dem Bild: Kirchenpflegerin Susanna Aeschimann.

(Eing.) – Als Abschluss des Chnübelfests wurde anfangs August die neue Vikarin Olga Cherepanova Stepanok von der Kirchenpflege Leutwil-Dürrenäsch feierlich in ihr zweijähriges Abschlusspraktikum eingesetzt. Die gebürtige Russin, die mit ihrer Tochter Karolina und ihrem Ehemann Christian in Schongau wohnt, will Pfarrerin werden.

111 Gäste aus nah und fern besuchten den Festgottesdienst, der von der Alphorngruppe Lüpu unter der Leitung von Beat Huber musikalisch gestaltet wurde. Der Feuerwehrverein Dürrenäsch-Leutwil organisierte die Festwirtschaft mit verschiedenen Pizzen und Wurstspezialitäten. In ihrer Teampredigt warfen Vikarin Stepanok und ihr Praktikumsleiter Pfarrer Freiburghaus die Frage auf, wie die Liebe konkret im Alltag verankert werden kann: «Liebe verbindet uns über Grenzen hinweg und stiftet Gemeinschaft», verkündete die neue Vikarin. «Ohne Liebe bin ich nichts und habe ich nichts», fasste Pfarrer Freiburghaus die Hauptbotschaft der Bibel zusammen.

Olga Stepanok erhielt zwei Geschenke, um selber Predigten vorzubereiten: von der Kirchenpflege eine Studienbibel und von ihrem Vikariatsleiter einen Bibelkommentar. Um Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen, teilt Stepanok ihr Praktikum auf zwei Jahre auf. Nach ihrer Ordination im Jahr 2027 wird sie den Titel «verbi divini ministra» (Dienerin am Wort Gottes) – kurz: Pfarrerin – tragen dürfen.



Thomas Bertschi entwarf im Jahr 1983 einen neuen Grill für die Grillstelle bei der Waldhütte Langentannen in Dürrenäsch.



Stabiler, massiver Grill, der nicht nur funktional, sondern auch langlebig ist – und zudem noch ein Unikat bei der Waldhütte.

Ein Mann, ein Grill: Wie Thomas Bertschi aus Leutwil zum Grillpionier wurde

Was als Lösung für ein praktisches Problem begann, wurde zur Erfolgsgeschichte: Thomas Bertschi, einst Schlosser in Dürrenäsch, entwickelte 1983 seinen eigenen Grill – robust, durchdacht und langlebig. Heute stehen seine Konstruktionen nicht nur in Dürrenäsch, sondern sogar auf der Rigi. Und das Original bei der Waldhütte Langentannen funktioniert noch immer – dank der Pflege seines Erbauers.

(dah) – Thomas Bertschi aus Leutwil hatte nicht nur ein handwerkliches Geschick, sondern auch ein gutes Gespür für praktische Lösungen. Als Inhaber einer eigenen Schlosserei lag es nahe, dass er sich eines Tages selbst ans Werk machte, um Grills herzustellen – nicht etwa als Geschäftsidee, sondern aus einem ganz persönlichen Bedürfnis heraus. Gemeinsam mit seinen Kollegen traf er sich regelmässig in der Linde, für geselliges Beisammensein. In den Sommermonaten verlagerte sich dieses Zusammensein zunehmend in die Natur, genauer gesagt zur Waldhütte Langentannen, wo einmal im Monat ein gemeinsames Grillieren stattfand. Doch mit dem damals vorhandenen Grill wollte keine rechte Freude aufkommen – zu umständlich, zu unpraktisch, schlicht unbefriedigend. So reifte in ihm der Entschluss, selbst einen besseren Grill zu entwerfen.

Im Jahr 1983 wandte er sich an die Gemeinde und fragte, ob er bei der Waldhütte einen neuen Grill installieren dürfe. Die Gemeinde stimmte zu – und damit war der Weg frei für sein Projekt. Mit grossem handwerklichem Können entwickelte er einen stabilen, massiven Grill, der nicht nur funktional, sondern auch langlebig sein sollte. Das Herzstück bildete ein Standrohr aus Präzisionsstahl, während der Rest aus Chromstahl gefertigt wurde – einem zwar teuren, aber hitzebeständigerem und rostfreien Material. Der Grill liess sich um 360 Grad drehen und in der Höhe verstellen – eine durchdachte Konstruktion. Und er steht dort bis heute, in exakt jenem Zustand, in dem Thomas Bertschi ihn damals aufgebaut hat – dank der regelmässigen Pflege, die er dem Grill bis heute angedeihen lässt.



Die ovale Form ist ein Unikat und wurde sonst nirgends verbaut.

Sein Werk blieb nicht lange unbemerkt: Der neue Grill sorgte rasch für Aufsehen und weckte das Interesse weiterer Personen. So entstanden in der Folge insgesamt fünf weitere Grills, die in der Gemeinde Dürrenäsch verteilt installiert wurden. Der am weitesten entfernte Grill fand sogar seinen Platz auf der Rigi. Inzwischen ist Thomas Bertschi im Ruhestand und hat seine Schlosserei aufgegeben. Neue Grills wird es von ihm also nicht mehr geben. Doch auch im Ruhestand bleibt er seinem Werk verbunden: Die bestehenden Grills wird er weiterhin pflegen, denn er weiss – solange sie gut unterhalten werden, können sie noch viele weitere Jahrzehnte zuverlässig ihren Dienst tun.



360 Grad drehbar und einfach in der Höhe verstellbar.

SPITEX DAHEIME 24 GMBH

Der Mensch im Fokus!

Ihre Privat-Spitex in Hallwil und Umgebung für umfassende **24-Stunden-Pflege** und Betreuung zu Hause.

Wir sind von allen **Krankenkassen anerkannt**. Das bedeutet für Sie eine erhebliche finanzielle Entlastung, denn Ihre Krankenkasse übernimmt 80 % unserer Kosten für die Abklärung, Ihre Behandlungs- und Grundpflege.

Wir freuen uns auf Sie!

5705 Hallwil
062 558 38 58
info@spitexdaheime24.ch
www.spitexdaheime24.ch



P. Blaser
Bedachungen und Fassaden AG
5707 Seengen
Tel. 062 777 28 49

Jetzt isolieren und doppelt profitieren!
Dächer und Fassaden / Kellerdecken und Estrich
www.blaser-bedachungen.ch

GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ
ENVELOPPE DES EDIFICES SUISSE
INVOLUCRO EDILIZIO SVIZZERA
VERBAND SCHWEIZER GEBÄUDEHÜLLEN-UNTERNEHMUNGEN



25 Jahre MEDIARTS
Wir feiern – Sie profitieren!

Im August* und September* 2025 gewähren wir Ihnen **10 % Rabatt** auf eine neue Website.
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

* bei Auftragserteilung in diesen Monaten

MEDIARTS
WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO
25 JAHRE

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch



2026

Kauffrau/Kaufmann EFZ

Freie Lehrstellen:	1	poesia holding ag
Lehrdauer:	3 Jahre	Grenzweg 3
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5726 Unterkulm
Berufsmatur:	Möglich	062 832 32 32
Ausbildner:	Daniel Kurmann	daniel.kurmann@poesia-gruppe.ch

www.poesia.ch

2026

Kauffrau/Kaufmann EFZ Dienstleistung und Administration

Freie Lehrstellen:	3	AEW Energie AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Industriestrasse 20
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5001 Aarau
Berufsmatur:	Möglich	062 834 21 11
Ausbildner:	Christian Kessler	christian.kessler@aew.ch

www.aew.ch

2026

Kauffrau/Kaufmann EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Alu Menziken Extrusion AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Alte Aarauerstrasse 11
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5734 Reinach
Berufsmatur:	Möglich	062 765 21 21
Ausbildnerin:	Fabienne Stalder	lehrstellen@alu-menziken.com

www.alu-menziken.com

2026

Kauffrau/-mann EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Fischer Reinach AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Hauptstrasse 90
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5734 Reinach
Berufsmatur:	Möglich	062 288 15 01
Ausbildnerin:	Myriam Vontobel	myriam.vontobel@fischer-reinach.ch

www.fischer-reinach.com

2026

Kauffrau/Kaufmann EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Neomat AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Industriestrasse 23
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	6215 Beromünster
Berufsmatur:	Möglich	041 932 41 41
Ausbildnerin:	Petra Fricker	lernende@neomat.ch

www.neomat.ch

2026

Kauffrau/Kaufmann EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Gemeindeverwaltung Dürrenäsch
Lehrdauer:	3 Jahre	Sedelstrasse 1
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	5724 Dürrenäsch
Berufsmatur:	Möglich	062 767 71 11
Ausbildnerin:	Manuela Riner	manuela.riner@duerrenaesch.ch

www.duerrenaesch.ch

2026

Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Alterszentrum Schiffländi
Lehrdauer:	3 Jahre	Bahnhofstrasse 15
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	5722 Gränichen
Berufsmatur:	Auf Anfrage	062 855 04 11
Kontaktperson:	Martina Joss	martina.joss@schifflaendi.ch

www.schifflaendi.ch

2026

Polymechaniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	poesia holding ag
Lehrdauer:	4 Jahre	Grenzweg 3
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5726 Unterkulm
Berufsmatur:	Möglich	062 832 32 32
Ausbildner:	Markus Kohler	markus.kohler@poesia-gruppe.ch

www.poesia.ch

2026

Polymechaniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	peka-metall AG
Lehrdauer:	4 Jahre	Luzernerstrasse 20
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	6295 Mosen
Berufsmatur:	Möglich	041 919 94 50
Ausbildner:	Jonas Erni	jobs@peka.com

www.peka.com

2026

Polymechaniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	3	Fischer Reinach AG
Lehrdauer:	4 Jahre	Hauptstrasse 90
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5734 Reinach
Berufsmatur:	Möglich	062 288 15 12
Ausbildner:	Remo Fries	remo.fries@fischer-reinach.ch

www.fischer-reinach.com

2026

Polymechaniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Plansee Powertech AG
Lehrdauer:	4 Jahre	Retterswil 13
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5703 Seon
Berufsmatur:	Möglich	062 769 60 80
Kontaktperson:	Angélique Greifenhagen (HR)	angelique.greifenhagen@plansee.com

www.plansee.com

2026

Polymechaniker/-in EFZ
Produktionsmechaniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	4	Eichenberger Gewinde AG
Lehrdauer:	4/3 Jahre	Grenzstrasse 30
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	5736 Burg
Berufsmatur:	Möglich	062 771 21 66
Ausbildner:	Matthias Rohrer	matthias.rohrer@festo.com

www.eichenberger.com

2026

Polymechaniker/-in EFZ
Produktionsmechaniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	3/2	Alu Menziken Extrusion AG
Lehrdauer:	4/3 Jahre	Alte Aarauerstrasse 11
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5734 Reinach
Berufsmatur:	Möglich	062 765 21 21
Ausbildner:	Michel Pulfer	lehrstellen@alu-menziken.com

www.alu-menziken.com

2026

Polymechaniker/-in EFZ
Produktionsmechaniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	2/1	Three-Tec GmbH
Lehrdauer:	4/3 Jahre	Birren 20
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5703 Seon
Berufsmatur:	Möglich	062 510 51 00
Ausbildner:	Fabian Müller	fabian.mueller@three-tec.ch

www.three-tec.ch

2026

Produktionsmechaniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	3	Fischer Reinach AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Hauptstrasse 90
Schulbildung:	Real-/Sekundarschule	5734 Reinach
Berufsmatur:	Nicht möglich	062 288 15 12
Ausbildner:	Remo Fries	remo.fries@fischer-reinach.ch

www.fischer-reinach.com

2026

Produktionsmechaniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Plansee Powertech AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Retterswil 13
Schulbildung:	Real-/Sekundarschule	5703 Seon
Berufsmatur:	Nicht möglich	062 769 60 80
Kontaktperson:	Angélique Greifenhagen (HR)	angelique.greifenhagen@plansee.com

www.plansee.com

2026

Anlagenführer/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	3	peka-metall AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Luzernerstrasse 20
Schulbildung:	Real-/Sekundarschule	6295 Mosen
Berufsmatur:	Möglich	041 919 94 50
Ausbildner:	Dragan Dujak	jobs@peka.com

www.peka.com

2026

Anlagen- und Apparatebauer/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Josef Muff AG
Lehrdauer:	4 Jahre	Bühlmoosweg 1
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	5614 Sarmenstorf
Berufsmatur:	Auf Anfrage	056 676 65 65
Ausbildner:	Michele Annunziata	michele.annunziata@muff.ch

www.muff.ch

2026

Mechanikpraktiker/-in EBA

Freie Lehrstellen:	2	peka-metall AG
Lehrdauer:	2 Jahre	Luzernerstrasse 20
Schulbildung:	Real-/Sekundarschule	6295 Mosen
Berufsmatur:	Nicht möglich	041 919 94 50
Ausbildner:	Dragan Dujak	jobs@peka.com

www.peka.com

2026

Mechanikpraktiker/-in EBA

Freie Lehrstellen:	2	Fischer Reinach AG
Lehrdauer:	2 Jahre	Hauptstrasse 90
Schulbildung:	Abgeschlossene Volksschule	5734 Reinach
Berufsmatur:	Nicht möglich	062 288 15 12
Ausbildner:	Remo Fries	remo.fries@fischer-reinach.ch

www.fischer-reinach.com

2026

Automatiker/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Tanner & Co. AG
Lehrdauer:	4 Jahre	Industriestrasse 3
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5616 Meisterschwanden
Berufsmatur:	Möglich	056 676 67 67
Ausbildner:	Joel Leuenberger	

www.tannerag.ch/de/ueber-uns/lehrbetrieb

2026

Automatikmonteur/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Tanner & Co. AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Industriestrasse 3
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	5616 Meisterschwanden
Berufsmatur:	Möglich	056 676 67 67
Ausbildner:	Stefan Koch	

www.tannerag.ch/de/ueber-uns/lehrbetrieb

2026

Maler/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Malermeister Gloor
Lehrdauer:	3 Jahre	Gartenstrasse 1
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	5737 Menziken
Berufsmatur:	Auf Anfrage	079 711 21 59
Ausbildner:	Philipp Gloor	info@malermeister-gloor.ch

www.malermeister-gloor.ch

2026

Netzelektriker/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	8	(Ausbildungsorte: Lenzburg, Bremgarten, Rheinfelden oder Turgi) AEW Energie AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Industriestrasse 20
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	5001 Aarau
Berufsmatur:	Möglich	062 834 21 11
Ausbildner:	Daniel Müller	daniel.mueller@aew.ch

www.aew.ch

2026

Elektroinstallateur/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Elektro Holliger AG
Lehrdauer:	4 Jahre	Fabrikweg 11
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5707 Seengen
Berufsmatur:	Auf Anfrage	062 777 07 07
Ausbildner:	Raphael Zobrist	r.zobrist@elektro-holliger.ch

www.elektro-holliger.ch

2026

Gerüstbauer/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	3	PAMO Gerüste AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Mattenweg 36
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	5732 Zetzwil
Berufsmatur:	Auf Anfrage	062 773 26 26
Ausbildner:	Markus Hächler	m.haechler@pamo.ch

www.pamo.ch

2026

Industrielackierer/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	2	Rudolf Maurer AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Grenzweg 903
Schulbildung:	Real-/Sekundarschule	5728 Gontenschwil
Berufsmatur:	Nicht möglich	062 773 16 83
Ausbildner:	Darijo Krizanac	d.krizanac@rudolf-maurer-ag.ch

www.rudolf-maurer-ag.ch

2026

Kunststoffpraktiker/-in EBA

Freie Lehrstellen:	1	poesia holding ag
Lehrdauer:	2 Jahre	Grenzweg 3
Schulbildung:	Real-/Sekundarschule	5726 Unterkulm
Berufsmatur:	Nicht möglich	062 832 32 32
Ausbildner:	Elia Bonetta	elia.bonetta@poesia-gruppe.ch

www.poesia.ch

2026

Bäcker/-in-Konditor/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Bäckerei Konditorei Hächler AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Poststrasse 4
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	5707 Seengen
Berufsmatur:	Möglich	062 777 11 54
Ausbildner:	Daniel Hächler	daniel.haechler@beck-haechler.ch

Bäckerei Konditorei Hächler Seit 1875
www.beck-haechler.ch

2026

Köchin/Koch EFZ
Küchenangestellte/-angestellter EBA

Freie Lehrstellen:	2	Alterszentrum Schiffländi
Lehrdauer:	3 Jahre EFZ, 2 Jahre EBA	Bahnhofstrasse 15
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	5722 Gränichen
Berufsmatur:	Möglich	062 855 04 11
Ausbildner:	Wilfried Caspers	wilfried.caspers@schifflaendi.ch

Schiffländi Alterszentrum Gränichen
www.schifflaendi.ch

2026

Köchin/Koch EFZ
Küchenangestellte/-angestellter EBA

Freie Lehrstellen:	1 / 1	Stiftung Schürmatt
Lehrdauer:	3 Jahre EFZ, 2 Jahre EBA	Schürmattstrasse 589
Schulbildung:	Sek/Bez EFZ, Real EBA	5732 Zetzwil
Berufsmatur:	Auf Anfrage	062 767 07 26
Ausbildner:	Andy Lehmann	andy.lehmann@schuermatt.ch

60 Jahre Schürmatt
www.schuermatt.ch

2026

Coiffeur/-euse EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Intercoiffure-Kosmetik HOLLIGER GmbH
Lehrdauer:	3 Jahre	Steinbrunnengasse 8
Schulbildung:	Real-/Sekundarschule	5707 Seengen
Berufsmatur:	Auf Anfrage	062 777 52 00
Ausbildnerin:	Selina Holliger	info@coiffure-holliger.ch

HOLLIGER HAIRDESIGN KOSMETIK MAKEUP
www.coiffure-holliger.ch

2026

Fachfrau/Fachmann Betreuung EFZ
Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales EBA

Freie Lehrstellen:	5 / 1	Stiftung Schürmatt
Lehrdauer:	3 Jahre EFZ, 2 Jahre EBA	Schürmattstrasse 589
Schulbildung:	Sek/Bez EFZ, Real EBA	5732 Zetzwil
Berufsmatur:	Auf Anfrage	062 767 06 09
Ausbildnerin:	Sandra Orsenigo	sandra.orsenigo@schuermatt.ch

60 Jahre Schürmatt
www.schuermatt.ch

2026

Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ

Freie Lehrstellen:	4	Pflegewohnheim Bärgmättli AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Bärgmättli 1
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	6215 Beromünster
Berufsmatur:	Möglich	041 932 17 19
Ausbildnerin:	Josef Goldener	josef.goldener@baergmaettli.ch

Bärgmättli
www.baergmaettli.ch

2026

Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ
Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales EBA

Freie Lehrstellen:	8	Alterszentrum Schiffländi
Lehrdauer:	3 Jahre EFZ, 2 Jahre EBA	Bahnhofstrasse 15
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	5722 Gränichen
Berufsmatur:	Möglich	062 855 04 11
Ausbildnerin:	Tanja Cugovcan	tanja.cugovcan@schifflaendi.ch

Schiffländi Alterszentrum Gränichen
www.schifflaendi.ch

2026

Gärtner/-in EFZ – Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Freie Lehrstellen:	4	Ihre Gartenwelt AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Grünaustrasse 24
Schulbildung:	Abgeschlossene Volksschule	5712 Beinwil am See
Berufsmatur:	Auf Anfrage	062 771 00 95
Ausbildner:	Claude Perrinjaquet	info@ihregartenwelt.ch

ihre gartenwelt
www.ihregartenwelt.ch

2026

Gärtner/-in EFZ – Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Freie Lehrstellen:	2	Busi Gartenbau GmbH
Lehrdauer:	3 Jahre	5705 Hallwil
Schulbildung:	Real-/Sekundarschule	5707 Seengen
Berufsmatur:	Auf Anfrage	079 222 34 24
Ausbildner:	Peter Sandmeier	info@busi-gartenbau.ch

BUSI GARTENBAU
www.busi-gartenbau.ch

2026

Logistiker/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Alu Menziken Extrusion AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Alte Aarauerstrasse 11
Schulbildung:	Real-/Sekundarschule	5734 Reinach
Berufsmatur:	Möglich	062 765 21 21
Ausbildnerin:	Romina Aimi	lehrstellen@alu-menziken.com

ALU MENZIKEN SWISS TECHNOLOGY
www.alu-menziken.com

2026

Logistiker/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Tanner & Co. AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Industriestrasse 3
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	5616 Meisterschwanden
Berufsmatur:	Möglich	056 676 67 67
Ausbildner:	Michael Laubacher	

TANNER® Packaging Competence
www.tannerag.ch/de/ueber-uns/lehrbetrieb

2026

Logistiker/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Hunziker Services AG Schweiz
Lehrdauer:	3 Jahre	Griensammlerstrasse 10
Schulbildung:	Real-/Sekundarschule	5734 Reinach
Berufsmatur:	Möglich	062 772 22 01
Ausbildnerin:	Aisha Bieri	a.bieri@hunziker-logistics.ch

Hunziker SERVICES AG
www.hunziker-logistics.ch

2026

Schreinerpraktiker/-in EBA

Freie Lehrstellen:	1	Alpsteg Fenster AG
Lehrdauer:	2 Jahre	Lenzhardweg 40
Schulbildung:	Abgeschlossene Volksschule	5702 Niederlenz
Berufsmatur:	Nicht möglich	062 888 80 50
Ausbildner:	Andreas Gisy	hr@alpsteg.ch

Alpsteg Fenster AG
www.alpsteg.ch

2026

Medientechnologe/-login EFZ Print

Freie Lehrstellen:	1	Drucksachenexpress AG
Lehrdauer:	4 Jahre	Haldenstrasse 160
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	5728 Gontenschwil
Berufsmatur:	Möglich	062 767 00 20
Ausbildner:	Fabian Reiner	info@dxg.ch

drucksachen express
www.dxg.ch

2026

ICT-Fachmann/-frau EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Tanner & Co. AG	
Lehrdauer:	3 Jahre	Industriestrasse 3	
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	5616 Meisterschwanden	
Berufsmatur:	Möglich	056 676 67 67	
Ausbildner:	Ralph Mattli		www.tannerag.ch/de/ueber-uns/lehrbetrieb

2026

Automobilfachmann/-frau EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Feldgarage Seengen AG	
Lehrdauer:	3 Jahre	Egliswilerstrasse 35	
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	5707 Seengen	
Berufsmatur:	Auf Anfrage	062 767 90 90	
Ausbildner:	Markus Bruder	markus.bruder@feldgarage-seengen.ch	www.feldgarage-seengen.ch

2026

Formenbauer/-in EFZ
Formenpraktiker/-in EBA

Freie Lehrstellen:	2	Paul Lüthi AG Schweiz	
Lehrdauer:	4/2 Jahre	Hinterdorf 412	
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	5728 Gontenschwil	
Berufsmatur:	Auf Anfrage	062 773 12 41	
Ausbildner:	Pascal Wilhelm	pascal.wilhelm@paul-luethi.ch	www.paul-luethi.ch

2026

Detailhandelsfachmann/-frau EFZ
Detailhandelsassistent/-in EBA

Freie Lehrstellen:	4	Volg Egliswil, Landi Reinach TopShop Reinach, Prima Aesch	
Schulbildung:	Real-/Sekundarschule	Lehrdauer: 3/2 Jahre	
Berufsmatur:	Auf Anfrage	Landi Hallwilersee	
Kontaktperson:	Barbara Singy	barbara.singy@landihallwilersee.ch	www.landihallwilersee.ch

2026

Strassentransportfachmann/-frau EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Hunziker Logistics AG Schweiz	
Lehrdauer:	3 Jahre	Griensammlerstrasse 10	
Schulbildung:	Real-/Sekundarschule	5734 Reinach	
Berufsmatur:	Möglich	062 772 22 01	
Ausbildnerin:	Aisha Bieri	a.bieri@hunziker-logistics.ch	www.hunziker-logistics.ch

Sie haben auch noch eine freie Lehrstelle für 2026?

Melden Sie sich bei mir:
Mike Bolliger
wynental@dorfheftli.ch, 062 765 60 00





Ateminsel Regina Mutzner
Praxis für Atemtherapie

Einfach atmen - besser leben
Neuer Gruppenkurs ab 17.10.2025!
Weitere Informationen auf der Homepage

Regina Mutzner-Wehrli
Dipl. Atemtherapeutin nach Middendorf / AFS
Im Eichhörnli 37, 5734 Reinach/ 079 505 43 00
www.ateminsel.ch

Atemtherapie hilft bei
- Stress, Burnout, Erschöpfung
- Atemwegserkrankungen
- Atembeschwerden
- Angst– und Panikattacken
- Schlafstörungen
- Innerer Unruhe
- Depressiven Verstimmungen
- Verspannungen und Schmerzen
- Chronischen Erkrankungen



Elterntaxis – ein Sicherheitsrisiko vor den Schulen

Die Polizei beobachtet seit einigen Jahren eine deutliche Zunahme sogenannter «Elterntaxis». Gemeint sind damit Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto direkt bis vor das Schulhaus fahren. Was auf den ersten Blick fürsorglich wirkt, führt im Alltag jedoch regelmässig zu gefährlichen Situationen – gerade in den sensiblen Bereichen rund um die Schulhäuser.

Unübersichtliche und riskante Situationen

Vor Unterrichtsbeginn und nach Schulschluss herrscht Hochbetrieb. Eltern halten im Halteverbot, blockieren Fussgängerstreifen oder wenden auf engstem Raum. Für Kinder, die zu Fuss oder mit dem Velo unterwegs sind, entstehen dadurch unübersichtliche Verkehrslagen. Immer wieder muss die Polizei feststellen, dass es zu Beinahe-Kollisionen kommt.

Mehr Verkehr – weniger Sicherheit

Studien und Erfahrungen zeigen: Je mehr Fahrzeuge sich vor den Schulen stauen, desto höher ist die Unfallgefahr. Das heisst: Ausgerechnet die Kinder, die von den Eltern geschützt werden sollen, werden durch das Elterntaxi zusätzlich gefährdet. Zudem trägt der unnötige Mehrverkehr zu Lärm, Abgasen und Stress im unmittelbaren Schulumfeld bei.

Schulweg als wichtiger Lernweg

Aus polizeilicher Sicht ist der tägliche Schulweg ein elementarer Bestandteil der Verkehrserziehung. Kinder lernen dabei, sich selbständig im Strassenverkehr zu bewegen. Wird diese Erfahrung durch regelmässige Autofahrten ersetzt, fehlen ihnen wichtige Lernschritte. Auch gesundheitlich ist der aktive Schulweg ein Gewinn: Bewegung an der frischen Luft fördert die Konzentration im Unterricht.

Empfehlungen der Polizei

- Lassen Sie Ihr Kind den Schulweg möglichst selbständig zu Fuss oder mit dem Velo zurücklegen.
- Falls das Auto ausnahmsweise nötig ist, nutzen Sie offizielle Kurzhalte- oder Kiss-&-Go-Zonen.
- Vermeiden Sie das Halten im Halteverbot und achten Sie auf freie Sicht auf Fussgängerstreifen.
- Bilden Sie, wenn möglich, Laufgemeinschaften mit anderen Kindern.

Fazit

Die Polizei appelliert an alle Eltern: Verzichten Sie nach Möglichkeit auf das Elterntaxi. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit aller Kinder und unterstützen gleichzeitig deren Selbständigkeit. Ein sicherer Schulweg beginnt nicht erst vor der Schule – sondern bereits zuhause mit der richtigen Entscheidung.

Ihre Regionalpolizei

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Räbloch-Schlucht – Ein Emmental-Krimi
Bruno Heter

8280-edition.ch, 2025

Beschreibung

Das beschauliche Emmental steht für Ruhe und Frieden. Dieser Eindruck täuscht, denn im Räbloch, der tiefen Schlucht der Emme zwischen Schangnau und Eggiwil, liegt die Leiche eines Bundespolitikers. Was zuerst wie ein Unfall aussah, stellt sich als Mord heraus. Kommissar Ueli Suter und seine neue Partnerin Patrizia Stettler ermitteln. Nur wenig später stürzt eine junge Sportlerin am Hohgant tödlich ab. Suter und Stettler glauben nicht an Zufall. Sie entdecken Verbindungen zwischen beiden Opfern und vermuten die Gründe in deren Vergangenheit. Die Suche nach dem Täter entwickelt sich zum Wettlauf gegen die Zeit, in welchem auch die Ermittler selbst in Gefahr geraten.

Tipp von Elisabeth Krack

Der Oberkulmer Autor Christoph Hofer, welcher unter dem Pseudonym Bruno Heter schreibt, hat seinen ersten Emmental-Krimi veröffentlicht. Eine bis zum Schluss spannende Geschichte. Man merkt, dass der Autor mit dem Emmental und der Gegend, wo der Krimi spielt, sehr gut vertraut ist. Ich habe den Krimi fast an einem Stück gelesen und kann ihn allen Leserinnen und Lesern bestens empfehlen.



Kokainjahre
Marina Jung

Rüffer & Rub, 2025

Beschreibung

In Europa hat Kokain eine gefährliche Akzeptanz in allen Gesellschaftsschichten erhalten, weil die Substanz angeblich kreativer und leistungsstärker macht. Was oft aus Neugier oder als Spass beginnt, führt häufig in eine fatale Abhängigkeit. Marina Jung entmythisiert den Kokainkonsum und beschreibt eindrücklich die dunklen Seiten der verharmlosten Droge. Dabei verknüpft sie eigene Erfahrungen mit Fachwissen und Fallbeispielen zu einer multiperspektivischen Sichtweise. Das Buch erzählt auch die Tragödie ihres 22-jährigen Sohnes, der nach dem ersten Kokainkonsum innert kürzester Zeit in den Teufelskreis der Sucht gerät. Seine erschütternden Texte zeigen, dass Kokain nicht nur mit Vergnügen, sondern auch mit unfassbarem Leiden verbunden ist – für die Betroffenen wie für das soziale Umfeld.

Tipp von Gabi Müller

Bewegende Geschichte über den Kokainkonsum eines jungen Mannes aus der Sicht seiner Mutter. Als Leserin und Leser kann dadurch nachvollzogen werden, warum Kokain besonders unberechenbar und gefährlich ist und was eine Suchterkrankung mit der betroffenen Person und seinem Umfeld macht.

toppharm
Homberg Apotheke

Harnwegsinfekt



Immer wieder kommt es vor, insbesondere bei Frauen, dass das Wasserlösen ein heftiges Brennen auslöst, mitunter begleitet durch krampfartige Schmerzen, vor, während und nach dem Harnlösen. Sehr unangenehm ist dabei auch der vermehrte Harndrang, wobei die Harnmenge oftmals nur gering ist. Klagt ein Kind über solche Symptome, sollte bei Verdacht unbedingt ein Arzt aufgesucht werden.

Hervorgerufen wird eine solche Harnwegsinfektion in der Regel durch Bakterien, die von aussen in die Harnröhre eindringen und sich in der Blase vermehren, z. B. weil der Körper unterkühlt war und das Immunsystem nicht mehr in der Lage war, ausreichend zu reagieren. Auch wenn die Schleimhäute zu trocken sind, was besonders bei Frauen ab den Wechseljahren vorkommt, können sie Keime nicht genügend abwehren. Allenfalls könnte eine unvollständige Blasenentleerung mit Restharnbildung in der Blase zur Bakterienvermehrung führen und die Beschwerden auslösen.

Sobald erste Anzeichen spürbar sind, sollte man reagieren. Die wichtigste Massnahme ist zunächst, viel zu trinken, um die Harnmenge zu erhöhen. Empfehlenswert ist dazu ein Blasen-Nierentee (Vorsicht: nicht für Schwangere geeignet), von dem man drei bis vier Tassen täglich trinkt. Insgesamt sollten es mindestens 2 bis 3 Liter Flüssigkeit sein, damit die Blase ausreichend gespült wird.

Zur Behandlung eignen sich unter anderem pflanzliche Präparate, die antiseptisch wirken und die Nieren sanft anregen, mehr Harn auszuscheiden. Dies können Tabletten sein oder auch eine spezifische Spagyrik-Mischung oder Ceres Tropfen. Ebenso kann Mannose, ein sogenannter unverdaulicher Einfachzucker, an den sich die Bakterien «anheften» und auf diese Weise mit ausgespült werden, bedenkenlos eingenommen werden. Immer wichtig ist es auch, das Immunsystem zu unterstützen. Hier bieten sich spezielle Probiotika an.

Beim rechtzeitigen Ergreifen passender Massnahmen verschwinden die Beschwerden in der Regel innerhalb von einigen Tagen. Bei Weitem nicht immer ist die Gabe eines Antibiotikums nötig. Zur Abklärung, welche Massnahmen jeweils die richtigen sind, kommen Sie zu einem ausführlichen Beratungsgespräch in Ihre TopPharm Apotheke.

Wir freuen uns auf Sie.

Sabine Brentrup, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See
Bildquelle: zVg. TopPharm

ZOC Wynental
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Es nervt

Ich habe Medizin studiert, um mein Berufsleben mit einer für mich sinnvollen Tätigkeit zu verbringen. Dies gilt wahrscheinlich für die meisten Ärztinnen und Ärzte. Chirurgie habe ich gewählt, weil ich von der Möglichkeit fasziniert war, mit einem operativen Eingriff im Idealfall aus einem kranken Patienten einen gesunden zu machen. Klar, das klappt nicht immer. Aber zumindest so häufig, dass es sehr befriedigend und erfüllend sein kann. Deshalb nervt es ungemein, wenn man diese Aufgabe zunehmend erschwert bekommt. Ich habe inzwischen für viele operative Eingriffe einen zeitlich grösseren administrativen und dokumentationstechnischen Aufwand, als die eigentliche Operation selbst dauert.

Die Digitalisierung hat das Datenmanagement sicher vereinfacht, andererseits uns aber durch die schiere Fülle der Datenerhebungsmöglichkeiten zu Sklaven dieser Erhebung gemacht. Das sogenannte Qualitätsmanagement, welches meist von Personen ins Leben gerufen wird, die gar nicht explizit in dem betroffenen Bereich langjährig gearbeitet haben, macht natürlich zu einem gewissen Teil Sinn. Werden aber Daten erhoben, nur weil man es kann, führt das zum Gegenteil.

Andreas Kistler, Chefarzt Innere Medizin Kantonsspital Frauenfeld, spricht in seinem bemerkenswerten Buch «Die Kostenexplosion im Gesundheitswesen» von «bullshit-Aufgaben».

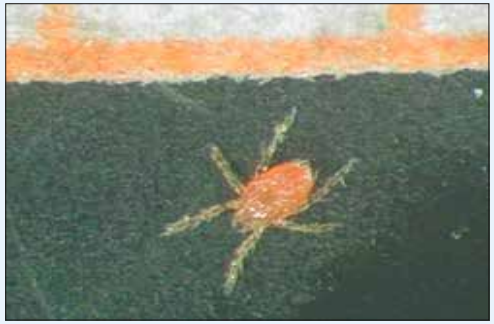
Andrea Donadini, CEO der Swiss Surgical Practice in Lugano meint: «Jede Handlung scheint im voraus rechtfertigungspflichtig zu sein – als wäre sie vor einem Gericht zu verteidigen.» Wir passen unsere Art zu arbeiten der US-amerikanischen «watch your step»-Mentalität an ohne Notwendigkeit, da wir das spezielle amerikanische Justizsystem gar nicht haben.

In meiner eigenen Ausbildung habe ich sicher 80% meiner Ausbildungszeit im Operationssaal verbracht. Bei den heutigen Assistenzärzten in chirurgischer Ausbildung sind es 15% aufgrund von Dokumentationspflichten, Administration, unendlichen Abklärungen und zugegebenermassen auch Arbeitszeitgesetz. Wie soll man in dieser geringen Zeit ein Handwerk lernen, von dessen Gelingen das Wohl von Menschen abhängt? Hier bleibt dann nur die Spezialisierung als Lösung. In diese Richtung geht es verständlicherweise ja auch. Es kann sozusagen nur noch ein ganz kleiner Ausschnitt der Chirurgie oder Orthopädie gut gelernt werden, den man dann aber auch im Idealfall beherrscht. Aber wenn jeder chirurgisch tätige Arzt nur noch einen kleinen Ausschnitt beherrscht, wo sollen die ganzen Ärzte herkommen, die man dadurch zusätzlich benötigt? Ich persönlich bin froh, dass ich noch grösstenteils in einem Berufsumfeld ausgebildet wurde und auch später gearbeitet habe, welches noch eine breite chirurgische Ausbildung und Tätigkeit erlaubt hat.

Dr. med. Michael Kettenring



Herbstgrasmilben



Ist Ihnen vielleicht aufgefallen, dass sich Ihr Hund oder Ihre Katze im August oder September die Pfoten massiv geleckt hat? Oder hat er/sie sich vermehrt gekratzt? Beinahe jeder zweite Patient, der uns in der früh-herbstlichen Jahreszeit deswegen vorgestellt wird, hat einen Befall mit Herbstgrasmilben. Die etwas wärmeren Temperaturen im Spätsommer kommen den kleinen Spinnentierchen entgegen. Nachdem sie sich über den Winter im Boden vermehrt haben (Eiablage und Schlupf der Larven) wandern sie, wenn es genügend warm und trocken ist, aus dem Boden an die Spitzen der Grashalme und warten auf einen vorbeiziehenden Wirt (Mensch oder Tier), um sich in dessen Haut reinzubeissen. Mit ihrem Speichel lösen sie Hautzellen auf, die sie als Nahrungsbrei wieder aufsaugen. Dieser Prozess erzeugt starken Juckreiz und veranlasst die Tiere an den betroffenen Stellen zu kratzen oder zu lecken. Bei Hund und Katze gibt es Lieblingsorte der Herbstgrasmilben: zwischen den Zehen, an den Ohren, am Bauchnabel und After. Dort suchen wir nach winzig kleinen orangen Punkten oder Krusten und versuchen nach Möglichkeit den Besitzern die kleinen Tierchen unter dem Mikroskop zu zeigen.

Die Herbstgrasmilben sind nicht gefährlich, übertragen keine Krankheiten, aber durch den Juckreiz und das folgende Kratzen und Lecken können Hautinfektionen entstehen. Damit dies nicht geschieht und die Veränderungen abheilen können, benötigt das Tier oft juckreizlindernde Medikamente. Auch der Mensch kann von den Herbstgrasmilben gebissen werden, z. B. nach einem Sonnenbad im Garten oder auf der Wiese. Wenn Sie wissen möchten, ob es in ihrem Rasen Herbstgrasmilben hat, so platzieren Sie an einem sonnig warmen Tag ein weisses Blatt auf dem Rasen und die Herbstgrasmilben werden aus dem darunter entstehenden Schatten auf die weisse Oberfläche fliehen und als orange Punkte erkennbar werden. Leider gibt es kein zuverlässiges Mittel, um unsere Tiere vor den «Beisserchen» zu schützen. Antiparasitensprays fürs Fell und Spot-on-Präparate können den Befall mit den Plagegeistern etwas mildern. Auf dem Rasen kann man die Milben reduzieren, indem man den Rasen häufig schneidet oder von einem Mähroboter regelmässig trimmen lässt. Neben dem neuen Grüngutentsorgungsreglement ein weiterer Grund für den Mähroboter? Für mich, als überzeugten «Rasen-Mäher» noch nicht, denn bei dieser (fast meditativen) Arbeit kommt mir so manche interessante Idee oder gute Geschichte in den Sinn.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster,
www.kleintierpraxiskueng.ch
Bildnachweis: Arne100, Wikipedia

Quelle: Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, Beromünster







Schauen Sie rein, es warten viele spannende Kurse

(Eing.) – Der Sommer verabschiedet sich langsam, die Tage werden kürzer. Für die nun wieder kühleren Abende halten wir viele spannende Vorträge und Kurse bereit.

Mikrobiom und Darm-Hirn-Achse
Dienstag, 23. September 2025, 19 Uhr
Aula Schule Breite, Kosten: 20.–

Zum 150. Geburtstag von Thomas Mann
In Zusammenarbeit mit dem TaB Kino präsentieren wir den Film «Der Zauberberg». Freitag, 26. September 2025, 19 Uhr. TaB Kino Reinach, Kosten: 25.–

Italienisch für Anfänger
Ab Dienstag, 7. Oktober 2025, 10.00 – 11.30 Uhr (20 Doppellektionen), Onderwerch Reinach. Auf unserer Homepage finden Sie weitere Infos und Sprachkurse.

Kalligraphie – schön schreiben aus Freude
Ab Mittwoch, 15. Oktober 2025, 19.00 – 20.45 Uhr, Menzoschulhaus Menziken, Kosten: 210.– (5 Abende)

Waldbaden –
eine wertvolle Auszeit in der Natur
Samstag, 18. Oktober 2025, 13.30 – 16.00 Uhr, Waldhütte Ischlag Menziken, Kosten: 25.–

Die Bären sind los ... ein kreativer Filzkurs
Ab Dienstag, 21. Oktober 2025, 19.00 – 21.30 Uhr, Menzoschulhaus Menziken, Kosten: 165.– (3 Abende)

Panflötenkurs für Anfänger und Fortgeschrittene
Ab Mittwoch, 22. Oktober 2025, 17.00 – 17.50 Uhr, Onderwerch Reinach, Kosten. 216.– (8 Lektionen)

Auffrischungskurs Verkehrskunde –
sicher unterwegs mit aktuellem Wissen
Mittwoch, 22. Oktober 2025, 19 – 21 Uhr. Fahrschule Bolliger, Gontenschwil, Kosten: 70.–

Alles kommt unter den Hammer – Besuch der Gant ZH
Donnerstag, 30. Oktober 2025, 10 – 17 Uhr. Gantlokal Hardau, Zürich, Kosten: 25.–

Wurstseminar
Sonntag, 2. November 2025, 14 – 17 Uhr. Huus 74 Menziken, Kosten: 120.–

Einblick in die Arbeit eines forensischen Psychiaters
Montag, 10. November 2025, 19.30 Uhr. Aula Schule Breite Reinach, Kosten: 25.–

Werft-Tour:
Flugzeugwartung am Flughafen Zürich
Freitag, 14. November 2025, 17 – ca. 23 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Menziken, Kosten: 70.–

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:
Website: vhsag.ch/wynental
E-Mail: wynental@vhsag.ch

10 % Kennenlern-Rabatt auf

Unterhaltseinigung Büro und Privat,
Fassadenreinigung, Reinigung Fenster und Storen,
Hauswartung und Gartenunterhalt

Aktion gültig bis Ende Oktober 2025*
für einen einmaligen Kennenlern-Auftrag.

SCHWEIZER+
REINIGUNG + HAUSWARTUNG
062 891 92 92 schweizer-reinigung.ch

* gegen Abgabe des Inserates



blanc

| Keramische Plattenbeläge
| Kachelöfen
| Cheminées
| Natursteinarbeiten
| Tiba-Kochherde

| **Ofen- und Cheminéebau AG**
| Neulenstrasse 4, 5703 Seon
| **Telefon 062 775 15 86**
| pblanc@blanc-ofenbau.ch
| **www.blanc-ofenbau.ch**



ImmoService Partner GmbH: Frank Kessler ist vom Erstgespräch bis zur Schlüsselübergabe Ihr Partner

Der Verkauf einer Immobilie ist Vertrauenssache. Der Immobilienfachmann Frank Kessler und sein Team sind seit dem Jahr 2007 mit der ImmoService Partner GmbH im Kanton Aargau und den umliegenden Gemeinden aktiv. Sie sind bekannt für den Rundumservice beim Liegenschaftenverkauf. In Tennwil wohnhaft, präsidiert Frank Kessler den Gewerbeverein Seetal.



Frank Kessler.

(pte) – Ein Dreifamilienhaus, das Frank Kessler und sein Bruder vor 35 Jahren gekauft und renoviert hatten, legte den Grundstein zu seiner Affinität für Immobilien. Nach seiner kaufmännischen Ausbildung sowie dem abgeschlossenen Marketingplaner und Betriebsökonomen startete er vor 16 Jahren in der Immobilienbranche als Quereinsteiger. Unter anderem durch sein familiäres Umfeld mit einem Restaurant in Gränichen konnte er sich ein regionales Netzwerk aufbauen und sich im Immobilienbereich schnell einen bekannten Namen schaffen. Seit zwei Jahren ist Frank Kessler nun wohnhaft in Tennwil. Die Spezialität der ImmoService Partner GmbH ist der Rundumservice. Die Begleitung der Verkäuferschaft, vom Erstgespräch bis hin zur Schlüsselübergabe. Dieses Konzept hat sich in den vergangenen Jahren bewährt. An der Tellistrasse 94 in Aarau hat die Firma ihr Domizil, verankert ist das Team auch in den Regionen Seetal und Baden. Frank Kessler setzt sich seit Jahren mit Leidenschaft für die Branche und mit viel Fachwissen für einen erfolgreichen Immobilienverkauf ein. Da er passionierter Hobbykoch ist, kommt es sogar vor, dass er seine Kunden zu sich nach Hause für ein Abschlussessen einlädt – ein Rundumservice der besonderen Art!









Das Team der ImmoService Partner GmbH, von oben: Andreas Bräm, Elena Bräm, Matthias Hunger, Marion Schäfer.



Kurt Wüst AG
Feinblechtechnik und Mechanik

Konstruktionen
Feinblechtechnik
Spanabhebende Fertigung
Endmontagen

Dorfstrasse 18
CH-5725 Leutwil
Tel.: +41 62 765 90 00
Fax: +41 62 765 90 19
E-Mail: info@wuest-ag.ch
Internet: www.wuest-ag.ch

Konstruktionen und Herstellung von Einzelteilen oder kompletten Baugruppen,Gehäusen, Baugruppenträgern und 19-Zoll Racks.
Alles aus einer Hand.



Servicecenter Kottmann – 25 Jahre Erfahrung mit Fahrzeugeinrichtungen

Seit 25 Jahren steht die Servicecenter Kottmann GmbH in Rickenbach für massgeschneiderte Fahrzeug- und Betriebseinrichtungen, höchste Sicherheit und individuelle Lösungen – von der Planung bis zur Montage und weit darüber hinaus.



Servicecenter Kottmann GmbH in Rickenbach feiert Jubiläum.



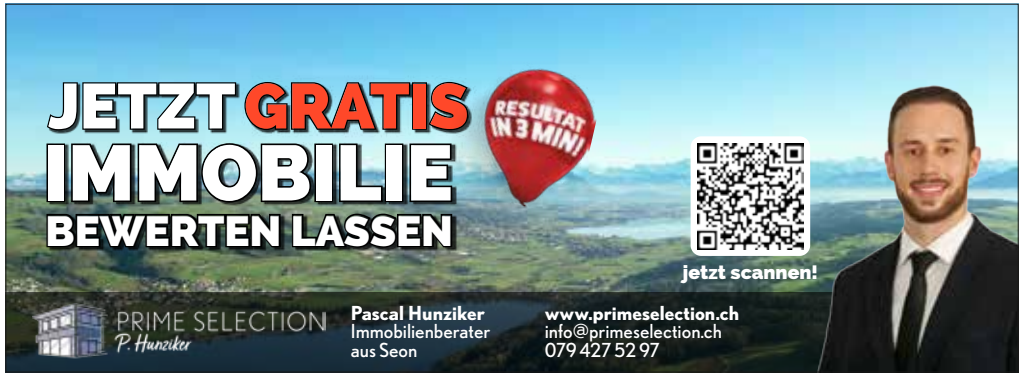
Umfangreicher Flottenauftrag für die Avesco AG mit 90 Fahrzeugen.

(dah) – Die Servicecenter Kottmann GmbH mit Sitz in Rickenbach bietet seit dem Jahr 2000 professionelle Fahrzeug- und Betriebseinrichtungen an, die auf einen effizienten und sicheren Service ausgelegt sind. Ein zentrales Produkt im Sortiment ist das bott vario3 System, das durch seine hohe Qualität, die schnelle Lieferbarkeit und die geprüfte Sicherheit überzeugt. Die Systeme werden regelmässig Crashtests unterzogen, um Stabilität und Schutzwirkung zu gewährleisten. Ergänzt wird das Angebot durch Dachträger, Bodenplatten, Wandverkleidungen, Zubehör, EcoFlow Energiespeicherlösungen und Autoterm Standheizungen und Betriebseinrichtungen. Bei allen Ausstattungen legt das Unternehmen grossen Wert auf Sicherheit und Stabilität. Die Leistungen reichen von der Beratung über die Planung bis hin zur zertifizierten Montage und einem umfassenden After-Sales-Service. Damit ist das Unternehmen der ideale Partner, wenn es um die professionelle Einrichtung von Fahrzeugen und Werkstätten geht. Neben den Standardlösungen werden auch individuelle Konzepte erarbeitet, die nicht im Katalog stehen, denn fast alles ist möglich. Momentan läuft für die Firma Avesco AG ein umfangreicher Flottenauftrag, bei dem 90 Fahrzeuge ausgestattet werden. Der erste Prototyp wurde im Dezember 2024 gemeinsam mit dem Kunden realisiert und an die Bedürfnisse angepasst. Seit Februar dieses Jahres werden die Fahrzeuge ausgebaut und fortlaufend an die Avesco AG ausgeliefert. Die Fertigstellung des Projekts ist bis Oktober geplant.











Wo einst die Post abging – die seetalwerk ag feiert ihr 5-jähriges Jubiläum

Am Löwenplatz 13 in Beinwil am See wird ein besonderes Jubiläum gefeiert. Wo einst die Post die Menschen im Dorf mit Briefen, Paketen und Einzahlungen versorgte, herrscht heute noch immer reges Treiben – zwar anders, aber mit derselben Energie und Leidenschaft.



5-jähriges Jubiläumsfest der seetalwerk ag im kleinen Rahmen.



Besprechungen stehen auch auf dem Programm.

(dah) – Das traditionsreiche Gebäude erinnert nach wie vor an die Zeit, als hier Briefmarken verkauft wurden, doch seit Juni 2020 ist die seetalwerk ag an dieser Adresse zu Hause. Das Sozialunternehmen hat es sich zur Aufgabe gemacht, die ehemalige Post in neuem Sinne weiterleben zu lassen. Selbst das Logo trägt mit seiner Gestaltung und Farbwahl diese Idee in sich. Die seetalwerk ag begleitet Jugendliche und Erwachsene in herausfordernden Situationen im Auftrag der Invalidenversicherung (IV) auf ihrem Weg zurück in den Arbeitsmarkt. Dabei steht die Co-Arbeit mit jeder teilnehmenden Person im Zentrum: Nur gemeinsam lassen sich nachhaltige Lösungen und sinnvolle Vorgehensweisen finden. Ein Herzstück der Angebote ist das Projekt Restwert, eine Online-Verkaufsbörse für gut erhaltene Gebrauchswaren. Bringer können ihre Artikel vorbeibringen, die seetalwerk ag übernimmt den gesamten Verkaufsprozess auf der Plattform «Ricardo». Der Verkäufer erhält 50 Prozent des Verkaufspreises, während die Mitarbeitenden die Gelegenheit haben, wertvolle berufliche Kompetenzen im kaufmännischen und logistischen Bereich zu erwerben. So verbindet das Projekt Nachhaltigkeit mit sozialer Verantwortung und schafft echte Chancen für die Integration in den Arbeitsmarkt. Auch im Bereich Facility-Management ist die seetalwerk ag breit aufgestellt. Sie bietet Dienstleistungen aus einer Hand an – von Reinigungsarbeiten innen und aussen über die Pflege von Grünanlagen bis hin zur Kontrolle der Beleuchtung, kleineren Reparaturen und der Koordination mit Handwerkern und Lieferanten. Ebenso gehören Wohnungs- und Hausräumungen zum Angebot, stets mit einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis. Gründer Thomas Amsler blickt mit Freude auf die Entwicklung des Unternehmens zurück. Dass die ehemalige Post in Beinwil am See heute als Sozialunternehmen weiterlebt, erfüllt ihn mit Stolz. Denn die seetalwerk ag gibt Menschen in herausfordernden Lebenssituationen neue Perspektiven und unterstützt sie mit ihren vielfältigen Angeboten auf dem Weg in eine eigenständige und nachhaltige Zukunft im Arbeitsmarkt.

Krankenkasse – «und jährlich grüsst das Murmeltier»

Die Entwicklung der Krankenkassenprämien bleibt im Schweizer Sorgen-Barometer die Nummer 1. Roger Christen, Hauptagent der AXA Menziken, im Interview über das aktuelle, insbesondere für Familien sehr belastende Thema.

Auch dieses Jahr wird von den erneuten Prämienerhöhungen bei Krankenkassen für das nächste Jahr berichtet. Wie beurteilen Sie dieses Thema?
(Eing.) – Die Grundversicherungsprämien sind in den letzten zwei Jahren im Schnitt zwischen 6,5 und 7,5 Prozent angestiegen. Für 2026 ist wegen der anhaltend steigenden Gesundheitskosten wieder ein Anstieg von rund vier Prozent prognostiziert. Der jährliche Anstieg trifft insbesondere Familien, welche teilweise mehr Krankenkassenprämien bezahlen müssen als Steuern.

Was kann man gegen die steigenden Prämien und Gesundheitskosten tun?
Die üblichen Möglichkeiten sind die Anpassung der Franchise oder das Ändern des Versicherungsmodells. Weiter wird ein jährlicher Vergleich der Grundversicherung empfohlen. Ein Wechsel kann im Durchschnitt pro Jahr Ersparnisse von rund 500 Franken bei Einzelpersonen und bis 2000 Franken bei Familien bewirken. Durch eine gute Wahl der Zusatzversicherungen kann man Gesundheitskosten an die Krankenkasse abwälzen, die nicht oder nur teilweise über die Grundversicherung abgedeckt sind.

Die AXA hat auch ein Krankenkassenprodukt. Seit wann ist AXA in diesem Bereich tätig und warum?
Das Ziel der AXA ist es, ein Ansprechpartner für sämtliche Versicherungsthemen zu sein. Unser in der Schweiz einzigartiges Produkt gibt es seit 2017. Unsere Zusatzversicherung wurde vom VZ über die letzten vier Jahre zur Nummer 1 gekürt. Über die letzten zwei Jahre hat die AXA gemäss Finma das durchschnittlich höchste Wachstum aller Krankenkassen in der Schweiz.

Sie sprechen von einem einzigartigen Produkt – was ist bei der AXA anders?
Wir haben ein digitales Produkt entwickelt, das exakt auf die Problematik der jährlichen Prämienerhöhungen bei den Grundversicherungen ausgerichtet ist. Die AXA hat keine eigene Grundversicherung, sondern bietet Zusatzversicherungen mit einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis an. Um bei den jährlich steigenden Prämien in den Grundversicherungen zu sparen, bieten wir eine digitale Vergleichsplattform an. Durch die Plattform können unsere Kundinnen/Kunden ganz einfach einen Vergleich ihrer neuen Prämien für das nächste Jahr machen, geben der AXA den Auftrag zu der günstigsten Grundversicherung zu wechseln und wir erledigen alles. In diesem Jahr hat AXA für seine Kundinnen/Kunden so rund 25 Millionen Franken an Prämien eingespart. Weiter haben wir andere einzigartige Services; so übernehmen wir unter anderem die ganze Abwicklung mit den Rechnungen/Rückerstattungen.

Turnfest Seengen 2026 – Eine Vorstellung

Das 13-köpfige OK-Kernteam sorgt unter der Leitung von Präsident Christian Büchli und Vize-Präsident Matthias Fischer gemeinsam mit insgesamt 54 Organisierenden dafür, dass das Turnfest Seengen im Juni 2026 zu einem unvergesslichen Fest wird.



v.l.n.r.: Monika Bruder (Turnverband), Christian Büchli, Simon Huwiler, Nicole Baumgartner, Matthias Fischer, Livia Schär, Ilona Heggli, Nina Kyburz, Michelle Meier, Corinna Lindenmann, Corinne Hostettler, Gabriela Schori, Franz Schön, Rafael Hilfiker.

(Eing.) – Im März 2024 haben die drei Seenger Turnvereine (Frauenturnverein, Männerturnverein und Turnverein) gemeinsam den Trägerverein Turnfest Seengen 2026 gegründet. Damit wurde der organisatorische Grundstein für das Turnfest gelegt. Das Turnfest soll an den Wochenenden vom 12. bis 14. Juni und vom 19. bis 21. Juni 2026 Tausende von Turnenden und Gästen an den Hallwilersee locken. In den verschiedenen Ressorts wird mit Hochdruck gearbeitet: «Wir wollen attraktive und spannende Wettkämpfe bieten», sagt Michelle Meier, welche für den Turnwettkampf verantwortlich ist. Das letzte Mal, dass in Seengen ein Turnfest stattfand, war 2006. «Das Festgelände wird diesmal noch grösser und vielseitiger», sind sich die Verantwortlichen einig. Das Motto «Mettem Härz'see debi si» bringt es auf den Punkt: Die Turnerinnen und Turner aus Seengen sind mit vollem Herzblut dabei und weil sie den Hallwilersee sehr schätzen, durfte ein Wortspiel natürlich nicht fehlen. Das Programm verspricht zwei unvergessliche Wochenenden mit Vereins- und Einzelwettkämpfen in allen Altersklassen, einer grossen Eröffnungsfeier, reissenden Partys im Bar-Zelt und Auftritten im Festzelt, einem Familiennachmittag und einer grossen Festbeiz. Es ist für jeden etwas dabei! Bei der Finanzierung setzt das OK auf starke Partner. Die Hauptsponsoren Feldschlösschen, Event Sponsor, Valiant und Coop sind bedeutende Leistungsträger auf nationaler Ebene. Genauso wichtig ist die bereits heute zugesicherte Unterstützung lokaler Partner. «Das zeigt, dass wir uns auf starke regionale Unternehmen verlassen können», hält Ilona Heggli, Verantwortliche Sponsoring, fest. Damit das Fest nicht nur sportlich, sondern auch in Sachen Umwelt ein Volltreffer wird, hält sich das OK an durchdachte Lösungen: kurze Lieferwege, regionale Anbieter, ökologisches Geschirr und eine bequeme Anreise mit Velo oder den ÖV. Das OK freut sich über die breite Unterstützung. Der Support der Gemeinde und der Schule, die gute Zusammenarbeit mit den Landwirten und die bereits zugesicherte Hilfe vieler Vereine machen ein Fest dieser Grösse überhaupt erst möglich. «Die Rückmeldungen aus dem Dorf sind grossartig! Man spürt, dass die Bevölkerung das Turnfest mitträgt. Es wird ein unvergesslicher Anlass für Seengen und die Region», ist sich das OK einig. Weitere Infos: www.seengen2026.ch.

Internorm
Fenster – Haustüren

TAG DER OFFENEN TÜR
SAMSTAG, 6. SEPTEMBER 2025
10.00 – 16.00 Uhr, Wurst vom Grill



25 JAHRE JUBILÄUM
FENSTER CENTER

Fenster-Center AG Reinach
Aarauerstrasse 29
5734 Reinach AG
062 772 42 22
www.fenster-center.ch
briefkasten@fenster-center.ch

2 × GOLD, 3 × SILBER am Grand Prix du Vin Suisse



Auch national dürfen wir uns zu den hervorragenden Weinmachern zählen.

Weingut Lindenmann
Seengen

5707 Seengen | Oberdorfstrasse 17 | Telefon 062 777 14 26
info@weingut-lindenmann.ch | www.weingut-lindenmann.ch

Bitte beachten Sie unsere angepassten Laden-Öffnungszeiten während der Traubenernte
September und Oktober: Do. + Fr. 15.00 –17.00, Sa. 09.00 – 14.00 Uhr



Von links nach rechts: Natasha Horisberger, Kamila Kolenova, Awilda Gautschi, Sandra Eichenberger, Zeljka Prskalo, Manuela Hajdaraj, Dilara Ismailji, Deborah Omann.





Coiffure Claus & Carla im Bärenmarkt in Reinach: Immer einen Haarschnitt voraus

Seit über 20 Jahren gibt es im Bärenmarkt einen Coiffeursalon. Unter der Leitung von Zeljka Prskalo ist das Team von Coiffure Claus & Carla immer am Puls der Zeit und freut sich, Kundinnen und Kunden mit oder ohne Voranmeldung zu beraten und zu bedienen. Seit dem vergangenen Jahr wird der Coiffeurbesuch zusätzlich mit Coop-Superpunkten belohnt. Die Top-Produkte von Louis Philipp Private Haircare sorgen bei der Haarpflege zu Hause für den stets gepflegten Look.

(pte) – Unter dem Namen Epoc Salon de Coiffure wurde vor zwanzig Jahren das Geschäft im Bärenmarkt eröffnet. Seit über drei Jahren steht es unter dem Namen Coiffure Claus & Carla für die neuesten Haartrends. Zeljka Prskalo ist seit 19 Jahren dabei und ihr Team aus vielen langjährigen Mitarbeitenden setzt sich täglich für das gepflegte Aussehen und fachgerecht ausgeführte Looks ein. Regelmässig werden Kurse und Schulungen im Bereich der Schnitte, von Farbveränderungen und in der Produktanwendung besucht. Mit der Ausbildung von zwei Lernenden setzt sich Coiffure Claus & Carla in Reinach für die Nachwuchsförderung ein. Für die Pflege zu Hause wird im Salon in Bärenmarkt ein breites Sortiment an Pflege- und Stylingprodukten angeboten. «Die natürlichen Inhaltsstoffe der Haarpflege Kollektion von Louis Philipp Private Haircare lassen den Traum vom weichen, geschmeidigen und gesunden Haar wahr werden», empfiehlt Zeljka Prskalo die exklusiven Produkte für zu Hause. Zurzeit können die Kundinnen und Kunden von bis zu 20 Prozent Rabatt auf die Pflege- und Stylingprodukte sämtlicher angebotener Marken profitieren. Termine können bei Coiffure Claus & Carla bequem online unter claus-carla.ch gebucht werden, und die beliebten Geschenkkarten können online bestellt, physisch bezogen oder als digitaler Gutschein per E-Mail empfangen werden. Bei den Dienstleistungen gewährt Coiffure Claus & Carla von Montag bis Mittwoch einen Preisvorteil. Ein Besuch beim Bärenmarkt-Coiffeurteam lohnt sich in jedem Fall.

HEV Lenzburg-Seetal

Als Teil einer schweizweiten Aktion des Hauseigentümerverbandes finden Sie uns am

Samstag, 6.9.2025 von 9.00 bis 14.00 Uhr in Lenzburg

(Ecke Rathausgasse/Kirchgasse) bei unserem Informationsstand rund um das Thema «**Abschaffung Eigenmietwert**».

Inklusive **Wettbewerb für Kinder und Jugendliche**: Male mit Strassenkreide (erhältst Du bei uns am Infostand), Farbstiften oder sonstigen Farben ein Haus und sende uns ein Foto per E-Mail (info@hev-lenzburg.ch) zu. Unter allen gemalten Häusern werden wir eine Gewinnerin oder einen Gewinner auslosen und einen tollen Preis zukommen lassen. Der Wettbewerb dauert bis zum 27.09.2025. Wir freuen uns auf viele bunte Häuser.



Gut gerüstet für den Winter: Tipps für den richtigen Kinderschuh

Beim Schuhsupermarkt in Reinach dreht sich alles um gesunde Kinderfüsse. Für die Wintersaison geben die Experten hilfreiche Ratschläge zur optimalen Passform, zum nötigen Wetterschutz und stellen ab Mitte September ein umfangreiches Sortiment mit attraktiven Rabatten bereit.



Stellvertretende Filialleiterin Alisha Bajrami gibt Tipps für Kinderschuhe.



Ein grosses Sortiment kann ab Mitte September entdeckt werden.

(dah) – Besonders bei Kindern ist es entscheidend, das passende Schuhwerk für die individuellen Füs-se zu finden, denn die kleinen Füsse befinden sich mitten im Wachstum und sind daher besonders flexibel. Sitzt ein Schuh nicht optimal, kann es vorkommen, dass Kinder in den Schuhen anfangen zu krallen – sei es, weil der Schuh zu klein oder zu gross ist. In solchen Fällen rät die stellvertretende Filialleiterin Alisha Bajrami, die Füsse kurz ruhen zu lassen und anschliessend ein paar Schritte barfuss zu gehen, damit sich die Füsse erholen können. Um die richtige Grösse zu ermitteln, empfiehlt es sich ausserdem, die Sohle herauszunehmen und die Kinderfüsse direkt daraufzustellen. Die Sohle sollte dabei etwa einen Fingerbreit – also ungefähr einen Fünfräppler – länger sein als der Fuss. Dieser zusätzliche Platz ist unerlässlich, damit die Füsse ausreichend Bewegungsfreiheit haben und gleichzeitig die Wärme im Schuh gut zirkulieren kann. Neben der richtigen Passform spielt auch die Wetterfestigkeit der Schuhe eine wichtige Rolle. Gerade in der kalten und nassen Jahreszeit ist es entscheidend, dass Kinderfüsse trocken bleiben. Besonders empfehlenswert sind Modelle mit Gore-Tex- oder Sympatex-Membranen, die nicht nur wind- und wasserdicht, sondern auch atmungsaktiv sind. Andere Bezeichnungen, die von Herstellern verwendet werden, garantieren diese Eigenschaften nicht immer zuverlässig. Unabhängig davon ist es ratsam, die Schuhe zusätzlich zu imprägnieren, um die Schutzwirkung zu verstärken. Das umfangreiche Kinderschuhsortiment wird ab Mitte September im Tiefenbacher Schuhsupermarkt verfügbar sein. Zur Einführung gewährt das Fachgeschäft zudem 10 Prozent Rabatt auf viele Neuheiten. Doch nicht nur die Kleinen kommen auf ihre Kosten: Auch für Damen und Herren treffen nach und nach neue Modelle ein, sodass die ganze Familie bestens für die Wintersaison ausgestattet ist.

Einführungswoche als Initialzündung für Lernende

Ihre Gartenwelt startet dieses Jahr zusammen mit ihren Partnerbetrieben ein einzigartiges Projekt: die «ausLeidenschaft-AKADEMIE». Im Startcamp werden die Lernenden vor dem Ausbildungsbeginn fachlich, persönlich und mit Teambildung auf die Berufswelt vorbereitet.



Die ersten «Akademiker» sind erfolgreich gestartet.

(Eing.) – Der Start aus der Schule in die Arbeitswelt ist – wie sich bestimmt viele noch erinnern – nicht ganz einfach. Eine komplett neue Tagesstruktur, die Arbeit mit Erwachsenen und das Lernen von gänzlich unbekannten Inhalten sind besonders am Anfang anstrengend und fordern Jugendliche sehr heraus. Um diesen Einstieg abzufedern und die jungen Talente optimal vorzubereiten, hat Ihre Gartenwelt zusammen mit ihren drei Partnerbetrieben Gärten und mehr AG, Wetzel Gärten und Knechtgarten (ausLeidenschaft.ch) eine «Akademie» gegründet. Die ausLeidenschaft-AKADEMIE bringt alle zukünftigen Lernenden der vier Betriebe in einem Startcamp zusammen und macht sie fit für den Ausbildungsbeginn mit praxisnahen Kursen. Aber nicht nur fachliche Themen stehen auf dem Plan, sondern auch Persönlichkeitsentwicklung und die Förderung des Teamgeistes. Nicht zuletzt sollen sich die Jugendlichen kennenlernen, vernetzen und mit Spass und Freude an der Arbeit eine tolle Zeit erleben.

Die erstmalig durchgeführte ausLeidenschaft-AKADEMIE war ein voller Erfolg, das bestätigen die positiven Rückmeldungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Der Wochenplan umfasste Themen wie Pflanzenwissen und gärtnerische Grundlagen mit einem Besuch in der Baumschule Hauenstein, Maschinenkunde und Arbeitssicherheit, Berufsbild und Werte der Branche, Persönlichkeitsentwicklung und Teamspirit. Zusätzlich gab es Platz für gemeinsame Freizeit, einen Besuch im Seilpark und neue Freundschaften, die dabei entstanden sind. Die vier engagierten Firmen sind überzeugt, auf diese Weise eine neue Generation von Gartenprofis auszubilden, die mit viel Leidenschaft und Wissen ihren Beruf ausüben. Die ausLeidenschaft-AKADEMIE lässt Jugendliche in ihrer Ausbildung ankommen, vermittelt ihnen Wertschätzung, Selbstvertrauen sowie Freude an ihrem Beruf und an der Teamarbeit. Gleichzeitig werden für die Branche verantwortungsvolle, fachlich kompetente und teamfähige Berufsleute ausgebildet.

Nehmen Sie an unseren spannenden Events im September teil:
Donnerstag, 11. Sept., Beginn 18.30 Uhr:
Feuerabend, alles rund um den Flammengrill
Samstag, 13. Sept., Beginn 9 Uhr:
Schwimmteich- und Pooltag
Anmeldung online auf:
ihregartenwelt.ch/ueber-uns/events







Die Fischer Automobile AG neu als freie Garage

Neu positioniert sich die Fischer Automobile AG als freie Garage, und dies nicht ganz freiwillig. Mit einem neuen Logo und als Dienstleister rund ums Auto werden bestehende wie auch neue Kunden herzlich willkommen geheissen.

(Eing.) – Die Fischer Automobile AG vertrat über 60 Jahre die Marke Volvo. Nun hat sich Volvo entschieden, sich europaweit von den kleineren Vertretungen zu trennen. So hat auch die Volvo-Garage in Beinwil am See eine Kündigung erhalten.

Für Oliver und Christian Fischer war aber sofort klar, dass es keine Option war, den Kopf in den Sand zu stecken. So hat man sich entschieden, ohne Markenvertretung und als freie Garage den Betrieb weiterzuführen. Natürlich kann der grosse Teil der bestehenden Kundschaft weiter betreut werden, aber es sind auch neue Kunden mit anderen Marken willkommen. «Mit zusätzlichen Schulungen der Mitarbeiter und einem Multimarkentester können wir vieles diagnostizieren und reparieren oder Service machen», meint Oliver Fischer, verantwortlich für den Kundendienst.

Auch im Verkauf wird sich das eine oder andere ändern. So wird man in Zukunft importierte Volvos anbieten oder auch andere Marken bei Fischers sehen. Auch im Bereich vollelektrische Fahrzeuge hat man sich in den letzten Jahren ein Knowhow erarbeitet, sodass man Interessierte auch da professionell beraten kann. Auch bei Karosserie- und Malerarbeiten, bei Frontscheibenschäden und bei Radwechsel – mit oder ohne Einlagerung – ist die Fischer Automobile AG ein kompetenter Partner.

Nach über 30 Jahren verabschiedet sich die Fischer Automobile AG vom bekannten Zeltlogo. «Es ist an der Zeit, uns auch gegen aussen zu verändern. Deshalb haben wir uns für ein neues Logo entschieden, das unsere Werte besser widerspiegelt: modern, zukunftsorientiert und nachhaltig. Mit dieser neuen Ausrichtung, neuem Auftritt und neuem Logo freuen wir uns, auch in Zukunft für unsere Kunden da zu sein», meint Christian Fischer, zuständig für den Verkauf und die Werbung.

Die Fischer Automobile AG - dini Garage


STARTE DEIN
Sommer Training
2 MONATE NUR
CHF 22.– !
Wegen grosser Nachfrage
verlängert bis 14.09.2025
Gesundheitscenter
Physio & Training
MTTZ AG, Sylvia Bugmann
5616 Meisterschwanden
056 667 04 40 • www.mttz.ch
056 667 04 40
www.mttz.ch
Für alle, die uns noch nicht kennen, aber gerne kennenlernen wollen. Ab 16 Jahren